Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1718)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-654557

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Monat	JANUARIUS. Verbe. Jenner.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Jenner.
Samst.	1a Neu Jahr	☽ ☍♂ ☉ ⊕ kalt	21e Thom. Ap.
1.	Die Weisen auß Morgen-	Land / Matth. 2.	Evangelium Joh. 1.
Sonnt.	2 B Steph. 8	●5. U. 51. m. N. hell	22 F4. Ad. Chi.
Monta.	3c Johan 8	□♄♃ Gott! ♀ gelind	23g Dagobert 9
Zinstag	4d Kindlein 8	☌☍ ☍☌ ♅ schnee	24a Adam Eva
Mitw.	5e Simeon	△♄ ☌♀ gibe windig	25b Christag
Donst.	6f H. 3. Kön.	☌☍ ☌♂ der ⊕ tufft	26c Stephanus
Freyta.	7g Veri. Isid.	△♃ ☍♅ ♅ gelind	27d Johan Ev.
Samst.	8a Erhardus	☌☍ Chri- dunckel	28e Kindleintag
2.	Da JEsus zwölff Jahr	alt ware / Luc. 2.	Evangelium Luc. 2.
Sonnt.	9 B1. Julian	☽ 10U. 24. m. N. gelind	29 F Thomas
Monta.	10c Samson	☍♀ sten- ☌♄ dunckel	30g David
Zinstag.	11d Diethelm	△☉ □♄♅ ⊕ wolcken	31a Sylvester
			Jenner 1718.
Mitw.	12e Satyrus	☌☍ ☍♃ ♅ gelind	1a Neu Jahr
Donst.	13f Hl. XX. T.	□♀ Schaar/ ◐ wind	2b Stephan 8
Freyta.	14g Felix Prie.	☌☍ △♄ ↗ dunckel	3c Johan 8
Samst.	15a Maurus	☾ Frieden ⊕ wind	4d Kindlein 8
3.	Die Hochzeit zu Cana in	Galilea / Joh. 2.	Evangelium Mat. 2.
Sonnt.	16 B2. Marcel.	● 8. U. 28. m. N. wind	5 E Simeon
Monta.	17c Anthonius	☌♅ und ↗ ♅ regen	6f H. 3. König
Zinstag.	18d Prisca J.	☍♄ ☌♃☉ ◐ regen	7g Veri. Isi[redacted]
Mitw.	19e Pontianus	☌☍ ☌♀ ⊖ unstät	8a Erh[redacted]
Donst.	20f Seb. Fabi.	☍♃ △☉ Hell trüb	9b Julianu[redacted]
Freyta.	21g Meinrad	☉☍ △♅ ♀ unlustig	10c Samson
Samst.	22a Vincentio	☌☍ ☌♄ ⊕ schnee	11d Diethelm
4.	Deß Hauptmañs Knecht	geheilet / Matth. 8.	Evangelium Luc. 2.
Sonnt.	23 B3 Emeren.	☾ 1. Uhr/3. m. N. wind	12 E1. Satyr 9
Monta.	24c Timotheus	△♃ zum □♅ unstät	13f Hil. XX. T.
Zinstag.	25d Pauli Bek.	☌☍ △♂ sturmwind	14g Felix Priest.
Mitw.	26e Polycarp 9	☌☍ ✂ ⊕ dunckel	15a Maurus
Donst.	27f Joh. Chrys.	☍♄ ☍♅ □♀ wolcken	16b Marcellus
Freytag	28g Carolus	☽ □♂ Neu- unlustig	17c Anthonius
Samst.	29a Valerius	☌☍ ☍♀ en regen	18d Prisca J.
5.	Und JEsus trate in das	Schiff / Matth. 8.	Evangelium Joh. 2.
Sonnt.	30 B4 Adelgu.	△♂ Jahr. □♄ wind	19 E2 Pontian.
Monta.	31c Virgilius	● 1. U. 0. m. N. nebel	20f Seb. Fabi.

☼ Auffgang 7. Uhr/ 51. min. Niedergang 4. Uhr/ 9. min.

Jahrmärckt im Jenner.

NB Die Jahrmärckt sind nach dem Neuen Calender eingerichtet.

Altzheim / auf Anton.
Arburg / letzt. Mitw.
Bärn / zinst. nach dem XX. Tag / ist ein gros. Viehmarckt.
Brick in Wallis / auf Antoni.
Cossonay / den 2. tag.
Cassel / den 6. Tag.
Engern / Donnerstag vor Liechtmeß.
Erlach / letsten Mit.
Eschendes / 2. Tag.
Fißbach / den 6. Tag.
Freyburg / Abend vor H. 3. Könige.
Lucern / den 11. Tag.
Maßmünster / den 11.
Meyenburg / auff Pauli Bekehrung.
Milden / Mitw. vor dem 20. Tag.
Olten / [redacted]tag vor Li[redacted]
[redacted]itw.
[redacted]meß.
[redacted]felden / Donnerst. vor Liechtm.
S. Claude / den 1. tag
Schopffen / Donnerstag nach Neujahr.
Schüpffen / donnerst. nach Neujahr.
Schweitz / Montag vor Liechtmeß.
Sempach / den 2. tag
Sekingen / den 20. t.
Stielinge / auf 3. Kön.
Sursee / Mont. nach H. 3. Könige.
Unserseen / den letzten Mitwochen.
Vivis / zinst. na. Ant.
Winterthur / donnerstag vor Liechtmeß.
Yfferdten / zinst. nach Pauli Bekehrung.
Zoffingen / auf 3. Kö.

List und Verrähterey geht vor/ Saturnus stöhrt zu dieser Zeit/
Verwahret wohl die Wäll und Thor; In einem Reich die Einigkeit.

♋ in ♑. Monats-Zustand.

Der Anfang deß Jahrs hat den 2. den Neumond/und darauff □♄♃/ darumb ists kalt und schneyet.

Das erste Quartal den 9/ ist etwas gelind/jedoch darbey trübes Wetter/ und zeiget sich ☍♃☿.

Der Vollmond den 16/ bringet ☍♃☉/und darbey ein unlustiges und langweiliges Regenwetter.

Das letste Quartal den 23/ bringet uns starcke Winde/ und neben □☿☾/ auch noch Regenwetter.

Wiederumb der Neumond den 21. dieses/ hat kurtz vorher △♃♀/ daher läuteren die Winde die Lufft.

Beschreibung

Der denckwürdigsten Sachen/ welche sich in dem letst-verwichenen 1716. und darauf folgenden 1717. Jahr [illegible] und wieder in der Welt zugetragen haben.

Die Vestung Temeswar wird von den Käyserl. Völckeren erobert.

VErwichenes Jahr habe dem Geneigten Leser die Ubergab der Vestung Temeswar in Ober-Ungarn berichtet; folgen hiemit versprochener massen/ die fernere Particularitäten/ so sich bey Einnehmung dieses importanten Orts eräugnet. Mit den Brieffen auß dem Lager vor Temeswar vom 13. Oct. b. 1716. ist die Nachricht eingeloffen/ daß man besagte Vestung den 10. dito auß 61. halben Carthaunen/ 24. Quartiers-Schlangen/ 64. Mörsern/ und 56. Pöllern zu beschiessen angefangen habe/ welches so grosse 2. Tag angehaltene starcke Feuer so viel gewürcket/ daß die Belägerte zu einem Accord geschritten/ und hat der den 16. Oct. von

Jenner hat XXXI. Tage.

DAs zwey-gesörnte Haupt deß Jani leucht zu Hauß/
Wann hebet an das neu/ und alte Jahr geht auß/
Er siehet an was war/ und was da künfftig wird;
Diß auch betrachten solst/ sonst bist kein guter Wirth/
Der gute Rechnung halt/ von deme/ was vergangen/
Weil es sehr nöthig auch/ dein Nutzen thut belangen.
Du sinnest billich nach/ wie GOttes Gnaden-Macht/
Dir so viel Guts gethan/ durch Jahre/ Tag und Nacht/
Wie du in seinem Schirm/ und seiner Flügel Schatt
Die Ruh empfangen hast/ die dir kam wohl zu statt.
Die Einnahm ist sehr groß/ das Dancken aber klein/
Bedencke jenes doch/ diß aber recht bewein.
Laß Klugheit lehren dich/ das letst-verstrichne Jahr/
Daß Treu und Redlichkeit/ mit Frömmigkeit sich pahr.
Das Neue wird dich auch/ mit Segen füllen an/
Wann auff dem Tugend-Weg/ du hältst die rechte Bahn/
Mit JESU fang es an/ mit JESU setz es fort/
Dann wirst erreichen wohl/ den süß-erwünschten Port.

II. Monat	FEBRUARIUS. Hornung.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Hornung.
Zinst.	1 d Ignatius	△♄ ☌☿ ☉ ♆ kalt	21 g Meinrad
Mitw.	2 e Liechtmeß	☨● Venedig ★ hell	22 a Vincentius
Donst.	3 f Blasius	△♃ ☍☉ ☾☊ wind	23 b Emerentius
Freyt.	4 g Veron. Cl.	☨● ☌♀ ⊕ schnee	24 c Timotheus
Samst.	5 a Agatha	☨● ☌♂ gibet unstät	25 d Pauli Bek.
6.	Von dem guten Saamen	und Unkraut / Matth. 13.	Evangel. Matth. 8.
Sonnt.	6 B f. Dorot.	☍☿ ☌♄ □♃ regen	26 E 3. Polica.
Mont.	7 c Richardus	☨● nau ♆ regen	27 f Joh. Chrys.
Zinst.	8 d Scholastic.	☽ 1. U. 35. m. N. schnee	28 g Carolus
Mitw.	9 e Apollonia	☍♂ ☍♀ ♆ ⊖ kalt	29 a Valerius
Donst.	10 f Salomon	☨● △☉ ⊖ windig	30 b Adelgunda
Freyt.	11 g Euphrosina	△♄ das ♋ ☉schein	31 c Virgilius
			Hornung.
Samst.	12 a Susanna	☾ □♂ ☌♃ ♆ nebel	1 d Igna. Bri
7.	Von den Arbeiteren in	dem Weinberg / Matth. 20.	Evangel. Matth. 8.
Sonnt.	13 B Sept. Ca.	☨● △♀ □♄ regen	2 E 4. Liechtme.
Mont.	14 c Valentin	△♂ Glück / ● wind	3 f Blasius
Zinst.	15 d Faustinus	● 6. U. 24. m. V. wind	4 g Veron. Cl.
Mitw.	16 e Julius	☍♃ Wieder dunckel	5 a Agatha
Donst.	17 f Donatus	☨● ☍☿ ★ reiffen	6 b Dorothea
Freyt.	18 g Gabinus	△☿ ein ☌♂ ♋ hell	7 c Richardus
Samst.	19 a Guido	☨● ☉ in ♎ ♆ lau	8 d Scholastica
8.	Die Gleichnuß von dem	Saamen / Luc. 8.	Evangel. Matth. 20.
Sonnt.	20 B Sex. Eu.	△♄☉ □♀ ⊖ feucht	9 E Sep. Apo.
Mont.	21 c Simachus	☨● △♃ ☌☿ ♆ kalt	10 f Salomon
Zinst.	22 d Petri Stu.	☾ 3. U. 37. m. V. trüb	11 g Euphrosina
Mitw.	23 e Josua	△♂ neuen ♆ schnee	12 a Susanna
Donst.	24 f Matthias	☽ ☍☉ ⊕ wind	13 b Castor
Freyt.	25 g Victor	☨● Freu- □♀ wind	14 c Valentinus
Samst.	26 a Nestorius	□♄ den- ★ ♆ schnee	15 d Faustus
9.	Blinder am Weg wird	sehend / Luc. 18.	Evangel. Luc. 8.
Sonnt.	27 B Hr. Faßn.	☨● ☌☿ Blick. hell	16 E Sex. Juli.
Monta.	28 c Romanus	☨● ☍♂ ♐ frisch	17 f Donatus

☼ Auffgang 7. Uh. 18. min. Niedergang 4. Uh. 42. min.

Jahrmärckt im Hornung.

Aarberg / mitw. vor Peter Stulfeur.
Ala Motta / den 3. Mitwochen.
Altkirch / Donst. nach der alten Faßnacht.
Arau / letzten Mitw.
Aubonne / den 1. mit.
Bärn / letzten Zinstag.
Besanson / den 7. tag.
Bremgart / Asch. Mi.
Brugg / den 2. Zinst.
Bruntrut / auf Faßn.
Coffouay / den 3. don.
Delsperg / auf Agata.
Dengen / auf Liecht.
Diessenhoffen / mont. nach Liechtmeß.
Engen / die drey erst. Donst. nach Faßn.
Ettisweil / auf Liechtmeß Abend und Peter Stulfeur.
Geniff / den letzt. mit.
Hauptwil / im Turg. mont. nach Liechtm.
Lengnau / letzt. mitw.
Lausanne / den 2. don.
Lentzburg / den 1. don.
Murten / mitw. nach Invocavit.
[illegible] / den 1. Donst.
Pfefficon / 8. tag nach Liechtmeß.
la Sarra / den 1. zinst.
Schaffhausen / Zinst. nach Invocav.
Solothurn / zinst. na. alt Faßnacht.
Thun / Samstag vor Invocav.
Welsch-Neuburg / den 11. Tag.
Wiflisburg / den letsten Donnstag.
Willisau / den ersten Mont. vor Fridol.
Zoffingen / Zinstag nach Hrn. Faßna.
Zweysimmen / den 1. Mitwoch.

Viel Städte nahe an dem See / Empfinden gar ein grosses Weh; Die Kauffmannschafft wird sehr gekränckt / Manch schönes Schiff der Sturm versenckt.

♒ in ♒. Monats-Zustand.

Der Anfang deß Hornungs lasset zwar die Sonne ein wenig blicken / aber es ist doch noch kalt.

Das erste Quartal den 8 / zeiget uns den □☿☾ / und darbey eine gantz veränderliche Witterung.

Der Vollmond den 15 / bringet ✶♄☾ / nach diesem höret der Regen auf / aber es ist kälter.

Das letste Quartal den 22 / hat △♀☾ / und hierauf folgen starcke Winde / welche wiederum Schnee an den Himmel bringen.

von der Armee mit 4. blasenden Postilionen zu Wien angelangte Käyserl. General-Adjutant / Herr Graff von Wurmbrand / welcher den 13. Octob. Nachts um 10. Uhr von deß commandirenden Herrn General-Lieutenants / Printzens Eugenii Hochfürstl. Durchläucht / an Ihro Käyserl. Majest. abgeschicket worden / obige höchst-erfreuliche Zeitung confirmiret / nemlich / daß den 12. dito zu Mittag die Türckische Besatzung die Chamade geschlagen / und zu capituliren angefangen hätte / wie dann den 13. dito / deß Morgens gegen 10. Uhr / einige Türckische Abgeordnete mit ihren Accords-Puncten erschienen seyen / welche unter anderen darin bestanden hätten: Daß man zu Abführung ihres Haab und Guts / wie auch Krancken und Verwundten / 7000. Wägen zu erlauben / dann ihnen 10. Tage Zeit zu geben / belieben möchte / darinn sich auffzuhalten; Man hätte ihnen aber auff das Erstere nur 1000. Wägen verwilliget / jedoch mit Zurucklassung aller Stücken / Mörser / Munition und anderem Kriegs-Gezeug / wie auch Proviant / so alles gleich treulich angewiesen und überlieffert werden solte. Auff das andere aber hätte man nur die Zeit deß Außzugs biß auff den dritten Tag / als den 15 diese / den Türcken angesetzet / ausser den Christlichen Inwohneren / welche allda nach Belieben zu bleiben /

Hornung hat XXVIII. Tage.

O Trübe Winter-Täg / die dieser Monat bringt /
Da manches Ungemach / dich in die Stuben zwingt;
Wie wehet nicht der Schnee? wie braußt die kalte Lufft?
Daß ein betrübter Tag / dem andren kräfftig rufft.
Die Kälte ist sehr groß / wer bleibet für dem Frost?
Wann sie sich stellet ein / und ruffet Nord und Ost /
Die Winde stürmen ein / es blaset auch die Bisen /
Die sich nicht laßt so bald / von ihrer Stell abweisen.
Der Arm erschrickt darob / weil er nicht hat ein Kleid /
Das ihn beschützen kan / wann er auff weiter Heid /
Ein eingeheitzte Stub / ein gutes Tranck und Speiß /
Sind offtmahl solche Ding / darvon er selten weiß.
Drumb wann du Kälte fühlst / so dencke doch deß Armen /
Und laß in deiner Hülff ihn kräfftiglich erwarmen:
Dann wird dem Seele auch / zu gleichem Liebes-Trieb
Erwarmet werden wohl / in JESU Feuer-Lieb.

III. Mona.	MARTIUS. Mertz.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Mertz.	Jährmärckt im Mertzen.
Zinst.	1 d Albinus	☥ ● △♄ Ein ♣ frisch	18 g Gabinus	Aelen/den 2. Mitw.
Mitw.	2 e Aschet. St.	● 7 U. 39 m. V. ☉ Fin.	19 a Guido	Biel/ den 2. Donnst. nach Pet. Stulf.
Donst.	3 f Lucius Bis.	☾♉ böser ✶ ⊖ hell	20 b Eucharius	Burgdorf/ dē 1. mit.
Freyt.	4 g Kunigunda	☥ ● ✶☿ ♐ gelind	21 c Symach 9	Coppet / den letzten Mitwoch.
Samst.	5 a Eusebius	♂♀ Rath □♃ wind	22 d Petri Stul.	Darmstadt/auf Mariä Verkündig.
10.	JESUS vom Teuffel	versuchet / Matth. 4.	Evangel. Luc. 18.	Horgen / den ersten Donnerstag.
Sonnt.	6 B Inv. Frid.	♂♂ □♃♀ ✶ ♣ regen	23 E Hr. Fas. Jo.	Huttwyl/den 2. mit.
Mont.	7 c Felicitas	✶♃ ✶☉ ⊕ dunckel	24 f Mathias	Ilantz/ den 1. Tag.
Zinst.	8 d Pius	☥ ● kommt unlustig	25 g Victor	Locle/den 10. Tag.
Mitw.	9 e Fröf. 40 R.	△☿ ⊕ ● ♐ unstät	26 a Aschen. Ne.	Milden/ den 2. mit.
Donst.	10 f Alexander	☽ 0. U. 51 m. V. wind	27 b Modestinus	Morsee/den 1. mitw.
Freyt.	11 g Attalus	☾ △☉ ✶ ☉ schein	28 c Romanus	Mümpelgard/samst. vor Lätare.
			Mertz.	Neustat/im Schwartzwald/auf mit. fasten.
Samst.	12 a Gregorius	♂♃ auffs □♂ wind	1 d Albinus	Oetikon/am Zürchsee donnst. nach Oculi.
11.	JEsus heilet die Cana-	neische Tochter / Matth. 15.	Evangel. Matth. 4.	Petterlingen / donst. nach Ostern.
Sonnt.	13 B Rē. Mac.	☥ ● Tapet/ ♣ reiffen	2 F Inv. Sim.	Reichensee/auf Gertrud.
Mont.	14 c Zacharias	☥ ● ✶♄ ♂☿ △♃☉	3 f Adrianus	Rötschmund/ den 3. Mitwoch.
Zinst.	15 d Longinus	△♂ Davon ♣ frisch	4 g Kunigunda	Sanen/ Freytag vor Palm-Sonntag.
Mitw.	16 e Violanda	● 4. U. 9. m. N. ☾ Fin.	5 a Eusebius	Signau/donnst. nach Joseph.
Donst.	17 f Gertrud	☥ ● groß ⊖ regen	6 b Fridolinus	Schweitz / auf Gertrud.
Freyt.	18 g Gabriel	♂♄ △☿ □♃ ♀ lau	7 c Felicitas	Seckingen/auf Frid.
Samst.	19 a Josephus	♂♂ Unge- ♣ warm	8 d Pius	Solothurn/ dienstag nach Mitfasten/und am Osterzinstag.
12.	JEsus treibet von dem	Stumen Teuffel auß/ Luc. 11.	Evangel. Matth. 15.	Stielingen/auf Mit-Fasten.
Sonnt.	20 B Oc. Em.	△♃ △☉ ♣ ⊕ wind	9 E Rem. 40 R.	Sursee/auf Fridolin
Mont.	21 c Benedictus	☉ Ta. u N. gl. wind	10 f Alexander	Tonen/den 2. mitw.
Zinst.	22 d Victorinus	☥ ● △♀ ● wolcken	11 g Attalus	Unterseen/den ersten Mitwoch.
Mitw.	23 e Fidelis	☾ 8. U. 18. m. N. schön	12 a Gregorius	Ysferdten / Zinstag nach Palm-Sontag.
Donst.	24 f Pigmenius	☾ △♂ lück unlustig	13 b Macedoni 9	
Freyt.	25 g Mar. Ver.	□♄ ♃♃ □♀ wolcken	14 c Zacharias	
Samst.	26 a Castulus	☥ ● ✶☉ ♐ reiffen	15 d Longinus	
13.	JESUS speiset 5000.	Menschen / Joh. 6.	Evangel. Luc. 11.	
Sonnt.	27 B Lät. Pro.	✶♀ ent- □♂ ● hell	16 E Oc. Vio.	
Monta.	28 c Prisca	△♄ □♃♀ ⊖ wind	17 f Gertrud	
Zinstag.	29 d Eustachius	☥ ● ✶♂ ♂☿ frisch	18 g Gabriel	
Mitwo.	30 e Guidon	☥ ● △♃ steht. regen	19 a Josephus	
Donst.	31 f Balbina	☥ ● ● ♣ unlustig	20 b Emanuel	

☀ Auffgang 6. Uhr / 34. min. Niedergang 5. Uhr / 26. min.

Der Tod schont keines Menschen nicht /
Er blaßt sie auß als wie ein Licht:
Auch Potentaten sind nicht frey
Für dessen Grimm und Tyranney.

♓ in ♈. Monats-Zustand.

Den 2. dieses Monats ist der Neumond / und eine Sonnen-Finsternuß / dahero dann die Witterung überall unbeständig ist / mit Regen.

Das erste Quartal den 10 / zeiget △♄☾ / und verändert sich das vorige in ein annehmliches Wetter.

Der Vollmond den 16 / so verfinstert wird / zeiget hernach △♄☿ / und zugleich auch etwas warm / aber ohne Bestand.

Das letste Quartal den 23 / samt seinem □♃♀ / lasset noch kein beständiges gutes Sommer-Wetter kommen.

bleiben / seye außgedungen / und hiernächst die gantze Sach mit den Türckischen Abgeordneten dergestalt beschlossen worden / daß noch selbigen Tags / als den 13. eines von den Stadt-Thoren rechter Hand deß Kayserl. Angriffs besetzet / auch alle Aussenwercker von der Kayserl. Mannschafft in Besitz genommen worden / daß also diese Haupt-Vestung / ohne noch gehabter Bresche / auch noch 2. zu passiren gewesene Wasser-Graben / von dem 18. September an gerechnet / als an welchem Tag man die 2. Tag vorher angekommene schwere Artillerie auffgeführet / mithin die Belagerung allererst ihren förmlichen Anfang genommen / in der vierdten Woche übergangen / und dadurch das gantze Königreich Ungarn / von welchem dieser Platz und Bannat bereits über 165. Jahr abgesondert gewesen / unter Heldenmüthiger Anführung Ihrer Hochfürstl. Durchleucht Printzens Eugenii von Savoyen / ihrem rechtmässigen König und Herrn vollständig eingeraumet worden. Auß gedachtem Feld-Lager vor Temeswar hatte man ferner / daß ein gemeiner Ingenieur / so sich kriechend auff die feindliche Wercker gewagt / und selbige heimlich recognosciret / bey glücklicher Zuruckkunfft und gethanem Bericht /

Mertz hat XXXI. Tage.

DEr Winter ist vorbey / das Norden-Kind erlieget /
Der Erden Leben lebt / weil jetzt der Frühling sieget /
Der Wasser-Harnisch bricht / das Gröhlein kommt herfür /
Die süsse Lentzen-Pracht / die ruhet vor der Thür.
Die Lentzen-Zeit bricht an / die alles kan verneuen /
Und uns nach trüber Zeit / auch gleicher weiß erfreuen;
Wie öffnet sich doch nicht / das hart-befrorne Land?
Daß sich die Frühlings-Lust / mach aller Welt bekandt /
Es wird das / was man schaut / in solche Lust gestellt /
Weil sie verjunget gantz / die abgelebte Welt.
Ach daß auch brechen möcht / das starcke Hertzens-Eiß!
Und ich neu leben könt / zu meines HErren Preiß /
Daß meines Hertzens-Grund / wurd kund und offenbahr /
Daß ich kein Winter mehr / noch keine Todten-Bahr!

B

IV. Monat	APRILIS. Aprill.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Aprill.	Jahrmärckt im Aprillen.
Freyt.	1 g Hugo	● 0. U. 20. m. V. trüb	21 c Benedictus	Aarberg/ Mitw. vor Palmtag.
Samst.	2 a Abundus	☨ ☻ Der ♋ windig	22 d Victorinus	Aelen/ den 3. Freyt.
14.	Juden wollen JEsum	steinigen / Joh. 8.	Evangel. Joh. 6.	Baden / im Aergäu/ auf Georgi.
Sonnt.	3 B Jud. Ven.	☨ ☻ ☌♃♂ ✶ kühl	23 C Ela. Fidel.	Bärn/ zinst. n. Quas.
Monta.	4 c Ambrosius	☨ ☻ Sultan ● regen	24 f Pigmenius	Bremgarte/ Ostermi
Zinstag	5 d Theophilus	✶☉ ☌♀ ☍ ☉schein	25 g Mar. Verk.	Delsperg/ auf Geor.
Mitwo.	6 e Ireneus	☨ ☻ △♄ □☿ wind	26 a Castulus	Dengen/ auf Georg.
Donst.	7 f Celestinus	☾ □♀ steckt ⊕ regen	27 b Proclus	Diengen/ 8. ta. n. Ost.
Freyt.	8 g Mar. in Eg.	☽ 9. U. 10. m. V. ✶♂	28 c Priscus	Eglisau/ auf Georgi.
Samst.	9 a Proclus	☨ ☻ △♀ ♣ gelind	29 d Eustachius	Franckenthal/ den 8.
15.	Christus reitet zu Je-	rusalem ein / Matth. 21.	Evangel. Joh. 8.	Franckfurt / Montag nach Quasimodog.
Sonnt.	10 B Palm. Ez.	✶♄ △☉ □♂ frisch	30 C Jud. Guid.	Grädson/ zin. n. Qua.
Mont.	11 c Leo Pabst	☨ ☻ den ● windig	31 f Balbina	Hiffingen/ Ostermöt.
			Aprill.	Herisau/ auf Georg.
Zinst.	12 d Julius	☨ ☻ ✶♃ ✶ nebel	1 g Hugo	Kestenholtz/ auf Geo.
Mitw.	13 e Egesipus	☨ ☻ Roß- ☌♀ reiffen	2 a Abundus	Langnau/ letst mitw.
Donst.	14 f Hohed. Ti.	☌♄ Schweiff regen	3 b Venatius	Lauffenburg/ Osterzi.
Freyt.	15 g Charf. Ra.	● 2. U. 3. m. V. wolcken	4 c Ambrosius	Lausanne/ den ersten Donst. nach Quas.
Samst.	16 a Daniel	△♃ auff / ☌ schön	5 d Theophilus	Lutry/ den letzt. Mit.
16.	Von der Aufferste-	hung Christi / Marc. 16.	Evang. Matth. 21.	Leipzig/ auf Jubilate.
Sonnt.	17 B Oster. Ru.	☨ ☻ Und ☌♂ wind	6 E Palm. Jre.	Lichtensteg/ Montag nach Quasim.
Mont.	18 c Möt. Va.	△♀ bringt ♋ schön	7 f Celestinus	Lucern/ Osterzinsta.
Zinst.	19 d Zinst. Wer.	☨ ☻ △☉ ⊕ nebel	8 g Mar. in Eg.	Meyenfeld/ Montag nach Georgi.
Mitw.	20 e Hermann 9	☾ □♀ sein windig	9 a Proclus	Mülhausen/ Osterzi.
Donst.	21 f Fortunatus	☉ in ♈. □♄ warm	10 b Hohed. Eze.	Neustatt/ den 23. ta.
Freyt.	22 g Cajus	☾ 2. U. 25. m. N. regen	11 c Charfr. Leo	Ponterli/ den 23. ta.
Samst.	23 a Georgius	☨ ☻ wildes wolcken	12 d Julius	Rapperswil/ Osterm.
17.	JEsus erscheinet den	Jüngeren / Joh. 20.	Evang. Marc. 16.	Reinegg / Mitwoch nach Georgii.
Sonnt.	24 B 1. Qu. Ad.	△♄ ✶☉ ♣ unlustig	13 E Ostern Ege.	Rothwyl/ auf Geor.
Mont.	25 c Marc. 9 Ev.	☨ ☻ Volck ☌ regen	14 f Mont. Tib.	la Sarra/ den letzten Zinstag.
Zinstag	26 d Anacletus	☨ ☻ △♃ ☾☿ wind	15 g Zinsta. Ra.	Sekingen/ auf Marx.
Mitw.	27 e Anastasius	☨ ☻ ☌♀ unbeständig	16 a Daniel	Solothurn / Osterzi.
Donst.	28 f Vitalis	☨ ☻ zu sonnenschein	17 b Rudolphus	St. Croix / Zinstag nach Quasim.
Freytag	29 g Petr. Mär.	✶☌♀ Hauff. ♋ hell	18 c Valerius	Stielingen/ auf Geo.
Samst.	30 a Quirin	● 2. U. 15. m. N. warm	19 d Wernerus	Stein am Rhein / den 27. Tag.
	☼ Auffgang 5.	Uh. 40. min Niederg.	6. Uhr / 20. min.	Sursee/ mon. n. Geo.
				Vivis/ zinst. n. Geor.
				Wangé/ dost. n. Geor.
				Wetischwil/ den ersten Donnstag.
				Zofingen/ Osterzinst.

Die Mariage ist beglückt / Es freuet sich das gantze Land /
Die Braut wird prächtig heimgeschickt; Ob dem getroffnen Freundschaffts-Band.

♋ in ♈. Monats-Zustand.

Der Neumond den 1 / bringet uns Winde und Regen beysammen / und machet △♃☿ frisch.

Das erste Quartal den 8 / erscheinet mit ☌☉♀ / derowegen ist in vorgehender Witterung wenig Unterscheid.

Der Vollmond den 15 / bringet □♃☉ / worauff es ein wenig angenehmer zu werden pfleget.

Das letste Quartal den 22 / hingegen wird wiederumb gantz unlustig / und erscheinet ☌☉☿.

Nochmahlen der Neumond den 30 / stellet sich ein mit ☌☿☾ / und machet einen hellen Himmel.

Bericht / von Ihro Durchl. dem Printzen Eugenio / alsobald zum Ingenieur-Hauptmann gemacht worden. Ingleichem hätte ein Musquetirer / welcher an der Spitze der Approschen gearbeitet / eine Bombe auß der Vestung / gerade auff ihn zu fliegend / ankommen gesehen / daß er dann in äusserster Extremität / wo kein außweichend Mittel mehr vorhanden / die mehr als mannhaffte Resolution gefasset / mit selbiger / wie mit einem Ballon zu spielen / daher er auch solche in gantz unerschrockener Postur / den Hut tieff in den Kopff drückend / mit einem ergriffenen Brett erwartete / selbige aber mit Herculischer Stärcke von sich in den morastigen Graben / ohne einige Verletzung / geprellet / durch welches gefährliche Feuer-Ballons-Spiel er 3. Ducaten vom Printzen Eugenio zur Recompens empfangen hätte.

Denck-Müntz / so in Wien über die Eroberung Temeswar gepräget worden.

DJe erste Seite stellet das Käyserliche Bildnuß / die andere aber das heutige Siebenbürgen vor; wie es auff den Römischen Müntzen an dem geführten Zeichen

Aprill hat XXX. Tage.

JEtzt ist der Himmel schön / und weißt der Sonnen-Schein
Bald dunckel / finster / trüb / und schlagt ein Regen drein /
Bald trüb / bald klar / bald warm / bald kalt /
Aprillens Thun und sein Verhalt.
Nichts unbeständigers als dessen Wetter /
Unstätig gar / verfladrend als die Blätter /
Bald lockt es einen an zum Thor hinauß zugehn /
Bald ist man wieder froh beym Feur daheim zu stehn /
Bald macht er Hoffnung gar von angenehmer Zeit /
Bald reißt er sie zuruck / und sagt: Sie sey noch weit.
Solch wanckelbares Glück hat auch die Menschen-Gunst /
Bald steigt sie auff und ab / bald ist sie nur ein Dunst.
O änderlicher Stand! O zweiffelhafter Wind /
Wie fladrest hin und her / und hast nichts guts im Sinn;
Bald lacht sie / wann das Glück mit fettem Maul auch lacht /
Bald runtzelt sie die Stirn / und giebet gute Nacht /
Dich scheint sie heute gantz für lauter Lieb zu essen /
Und Morgen hat sie dich schon albereit vergessen.
Setz doch kein Datum nicht auf dieses falsche Rund /
Es schmeicht und heuchelt nur mit seinem Täuscher-Mund.

Monat V.	MAJUS. Mäy.	Himmels - Spiegel der Planeten.	Alt Mäy.	Jahrmärckt im Mäyen.
18.	Christus ist ein guter	Hirt / Joh. 10.	Evangel. Joh. 20.	
Sonnt.	1 B2 M. P. J.	☩ ♀ Auff ♠ ☉ schein	20 E Qua. Her.	Arau / den letzt. mit.
Mont.	2 c Athanasius	☩ ♀ ♂ ⊕ ♣ schön	21 f Constans	Arburg / nach letz. mi.
Zinst.	3 d ☩ Erfindu.	☩ ♀ Strassen frisch	22 g Cajus	Aubonne / den 1. Zin.
Mitw.	4 e Florianus	☾ ✶ ☉ □ ☿ ♆ wind	23 a Georgius	Bex / den 1. Donstag.
Donst.	5 f Gotthard'	✶ ♃ ☿ ist □ ♄ ⊕ wind	24 b Adelheit	Brug / den 2. Zinst.
Freyt.	6 g Joha. Gef.	☩ ♀ △ ♀ man schön	25 c Marcq Ev.	Burgdorf / den letst. Donstag.
Samst.	7 a Juvenalis	☽ 3. U. 16. m. N. gelind	26 d Anacletus	Büren / den 1. mitw.
19.	Uber ein kleines werdet	ihr / Joh. 16.	Evangelium Joh. 10.	Chur / der 1. Mey A. C.
Sonnt.	8 B3 Ju. Mi.	□ ☿ jetzt ● ✂ nebel	27 E Mise. Anu.	Cossonay / den ersten Donst. nach Auff.
Mont.	9 c Beatus	△ ☉ ♉ □ ♂ warm	28 f Vitalis	Erlach / den 2. mitw.
Zinst.	10 d Gordianus	☩ ♀ ✶ ♃ ♆ nebel	29 g P. tr. Märt.	Freyburg im Uechtl. auf ☩ Erfindung.
Mitw.	11 e Mammert.	△ ♂ nicht angenehm	30 a Quirinus	Haßle / den 3. Zinst.
		!	Alt May.	Hutwil / den 1. mitw.
Donst.	12 f Pancratio	♂ ♄ □ ♃ sonnenschein	1 b Phil. Jac.	Langenthal / Dienst. vor Auffart.
Freyt.	13 g Servatius	☩ ♀ frey / ♋ ● hell	2 c Athanasius	Lauffenburg / Pfingst-Zinstag.
Samst.	14 a Epiphanius	● 0. U. 37. m. N. wind	3 d ☩ Erfindung	Lengburg / den 1. mit.
20.	Verheissung deß Trö-	sters / Joh. 16.	Evangelium Joh. 16.	Lucern / Pfingst-zinst.
Sonnt.	15 B4 Cäc. So.	△ ♀ ♂ ☿ ✶ ⊕ schön	4 E Jub. Flor.	Mellinge / Pfingstm.
Mont.	16 c Peregrinus	☩ ♀ ✶ ♄ Für warm	5 f Gotthardus	Milden / den 3. Mit.
Zinst.	17 d Privatus	☾ Rau. ⊕ reiffen	6 g Johan Gef.	Murten / mit. n. Pfin.
Mitw.	18 e Christchona	□ ♀ ♆ ♆ ✂ frisch	7 a Juvenalis	Neuß / den 1. Donst.
Donst.	19 f Potentiana	△ ☉ ben / □ ♄ reiffen	8 b Micha. Ers.	Nydan / zinst. v. Auff.
Freyt.	20 g Christian	☩ ♀ ✶ ♃ ☉ ♠ schön	9 c Beatus	Olten / montag nach Philip. Jacobi.
Samst.	21 a Constans	△ ♄ △ ♂ △ ♃ ⊕ wind	10 d Mammert'	Oesch / den 3. mitw.
21.	In Christi Nahmen bit-	ten / Joh. 16.	Evangel. Joh. 16.	Petterlingen / Donst. nach Auffart.
Sonnt.	22 B5 Rog. He.	☾ 8 U. 46 v. ☉ ♃ wind	11 E Cant. Pan.	Rappersweil / Pfingst mitwoch.
Mont.	23 c Desider. A.	☾ ♌ Mor- ✶ warm	12 f Servatius	Romainmostier / den 2. mitwoch.
Zinst.	24 d Johanna	☩ ♀ △ ♃ ♆ regen	13 g Epiphanius	Schaffhausen / n. Pfi.
Mitw.	25 e Urbanus	☩ ♀ △ ♄ ☿ wolcken	14 a Gordianus	Signau / den 1. donst.
Donst.	26 f Auffart Ele.	✶ ♂ ♂ ♀ den / unstät	15 b Sophia	Solothurn / Zinstag nach ☩ Erfindung / und Pfingstzinstag.
Freytag	27 g Eutropius	☩ ♀ ♆ ⊕ dunckel	16 c Peregrinus	Schwartzenburg / de 2. Donnerstag.
Samst.	28 a Wilhelm	☩ ♀ Diebe- ⊕ wind	17 d Privatus	St. Gallé / sa. n. Auff.
22.	Deß Heil. Geistes Zeug-	nuß / Joh. 15.	Evangel. Joh. 16.	Thun / am 2. mitw.
Sonnt.	29 B6 Ex. Ma.	✶ ♃ ✶ ♀ rey. unstät	18 E Rog. Chri.	Unterseen / de 1. mit.
Monta.	30 c Wigandus	● 1. U. 30. m. V. frisch	19 f Potentiana	Ury / donst. v. Pfingst.
Zinstag.	31 d Petronella	☩ ♀ ♂ ♂ ♀ uhlustig	20 g Christianus	Wiflisburg / 2. mitw.
				Wieflispach / 2. Zinst.
				Zofingen / auf Pfingst Zinstag.

☼ Auffgang 4. Uhr / 51 min. Niegergang 7. Uhr / 9. min.

Man geb jetzt acht auff seine Schantz / Der Feind versucht und fällt nun ein /
Mars spielet wunderlich zum Tantz; Die armen Leut in Sorgen seyn.

♋ in ♏. Monats-Zustand.

Deß Meyen Eingang will uns eine angenehme Frühlings-Zeit geben / mit kuhlem Sonnenschein.

Das erste Quartal den 7 / hat ✶♄☾ und ✶♂☾ / und will etwas neblicht werden / jedoch nicht kalt.

Der Vollmond den 14 / zeiget uns ✶☿☉ / und gibet helles Wetter / aber es ist darbey frisch.

Das letste Quartal den 22 / verändert sich in unbeständiges Regenwetter / und erscheinet der △♄♂.

Der Neumond den 30 / fahret mit dem Regenwetter noch ferner fort / und bringet △♃☾.

Zeichen deß Pferd-Kopffs kennbar ist / sitzend / um sein erhaltene Sicherheit anzudeuten / sich an einen Gräntz-Stein lehnend / so mit dem doppelt-Hungarischen Creutz gezeichnet / als dem äussersten Ende dieses Königreichs nach Osten; In der Rechten haltend eine Mauer-Crone / zum Ehren-Zeichen der in der Fern erscheinenden eroberten Vestung Temeswar; Die harte Gegenwehr der Türcken biß nach Bestürmung der Palancka / stellet sich in dem Vor-Grunde vor / ein unter dem Schantz-Korb begrabener Türck / samt einigem Schantz-Zeug; Die Ober- und Unterschrifft bemerckt / daß / nachdeme Temeswar erobert deß Königreichs Hungarn ausserste Gräntzen von Osten wieder erobert seyen:

TEMESWARO EXPUGNATO,
R. HUNG. TERMINUS DECUMANUS
PRIMUM RESTITUTUS.

So ist vom Auffgang nun die Gräntze wieder gantz /
Diß zeigt bey Temeswar der Mauren Sieges-Crantz:
Fährt unser Keyser fort / und dringt noch tieffer ein /
Wird uns kein Gräntz-Ort mehr von dort her nöthig seyn.

Der

Mäy hat XXXI. Tage.

GRüne Erde / grün dein Kleidt /
Deine Bäume grünen heut /
Du trägst grünes Graß und Kraut /
Wann der Sommer dich belaubt;
Grüne Farb / O Augen-Lust!
Du uns schön erfreuen must /
Laß die Blumen gehen auff /
Und sie stehn in grossem Hauff /
Mancher schöner Farben-Glantz
Dich umbgebe gar und gantz /
Daß die Zierde hoch ansteige /
Und die Freud sich zu uns neige /
Alles sich erneuren thut
Nach der herben Winters-Wut.
Du machst HErr! daß die Felder
Schöne grünen / und die Wälder /
Alles / alles lebet jetz.
Nur im Schöpffer dich ergötz /
Auch das kleinste Kräutelein /
Und das minste Stäudelein /
Weißt dir / daß ein GOtte sey /
Und bekennet dieses frey /
Daß durch seine grosse Macht
Herfür leuchte solcher Pracht.
Wann wird auch der Frühling seyn?
Liebster GOtt! und HErre mein!
Meiner Seelen / daß sie werd
Eine Lust-bewohnte Erd.

VI. Mona.	JUNIUS. Brachmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Brachmonat.	Jahrmärckt im Brachmonat.
Mitw.	1 e Nicodem 9	☽ □♄ ☌♄♀ ♋ nebel	21 a Constantin	Appenzell/ den ersten Mont. nach Dreyfaltigkeit.
Donst.	2 f Marcellus	♆ ♂♃ angenehm	22 b Aussa. Hel.	Aubonne letzt. Zinst.
Freyta.	3 g Erasmus	♆ ☍☉ In schön	23 c Desiderius	Beaulieu/ Zinst. nach dem 28. Mäy.
Samst.	4 a Cyrinus	☍♄ ☍♂ △♀ warm	24 d Johanna	Bendorff/ auf Peter Pauli.
23. Sonnt.	Sendung deß Heili- 5 B Pfin. Bo.	gen Geistes / Joh. 14. ☽ 8.U.29.m.N. schön	Evangel. Joh. 15. 25 E Exa. Urba.	Biel/ auf Medardi.
Monta.	6 c Mont. Br.	☍♃ Orient ♆ heiß	26 f Eleutherius	Büren/ den letzten Mitwoch.
Zinstag.	7 d Zin. Pi.	♆ △☉ ☯ wind	27 g Eutropius	Dijon/ den 29. Tag.
Mitw.	8 e Frös. Med.	♂♄ siehts ☌♀ trocken	28 a Wilhelmus	Feldkirch/ auf Joh. Täuffer.
Donst.	9 f Marina	♆ △♂ □♃♀ regen	29 b Maximus	Gellhausen/ Sontag nach Joh. Baptist.
Freytag	10 g Onophrion	♆ übel ♋ wolcken	30 c Wigandus	Hertzogebuchse/ mitwoch vor Johann. deß Täuffers.
Samst.	11 a Barnabas	♆ △♃ ✶ warm	31 d Petronella	Martenacht in Wallis/ den 1. Tag.
24. Sonnt.	Christi Gespräch mit 12 B Dre. Ba.	Nicodemo / Joh. 3. ☍♄ auß/ ☯ unlustig	Brachmonat. Evangel. Joh. 14. 1 E Pfing. Nic.	Morsee/ den 3. mitw.
Monta.	13 c Heliseus	● 0.U.30.m.V. regen	2 f Mont. Mar.	Newis/ den 1. Donst.
Zinstag.	14 d Valerius	☽ Die ♋ ✶ warm	3 g Zinst. Eras.	Neustatt / hinder Chill. den 1. dönst.
Mitw.	15 e Vit. Mod.	♆ □♄ ⊕ wolcken	4 a Fronf. Cyr.	Olten / montag vor Johanni.
Donst.	16 f Fronl. Jus.	□♀ Für- ☯ nebel	5 b Bonaventu.	Pontarlin / den 25.
Freytag	17 g Paul. Jg.	△♄ △♄☉ ☯ heiß	6 c Brandolph	Ravenspurg/ auf St. Veit.
Samst.	18 a Marcellus	♆ cken ☥ donner	7 d Pigmenius	Romainmoutier/ den letzten Donstag.
25. Sonnt.	Vom reichen Mann 19 B 1. Gerva.	und Lazaro / Luc. 16. △♂ ☍♀ ✶ lustig	Evangel. Joha. 3. 8 E Dre. Med.	St. Cergue / den 3. Mitwoch.
Monta.	20 c Abigael	♆ halten ⊕ warm	9 f Marina	St. Claude / den 5. Tag.
Zinstag.	21 d A.banus	☾ 2U.6.m.V. ☉ schein	10 g Onophrion	St. Croix/ de 1. don. nach Barnabä.
Mitw.	22 e 10000 Rit.	☉ in ♋. längster Tag.	11 a Barnabas	la Sarra/ letzt. zinst.
Donst.	23 f Basili 9	☍☉ seltzam wolcken	12 b Fronl. Bas.	Straßburg/ auf Joh. deß Täuffers.
Freytag	24 g Joh. Täuf.	♆ ☍♂ ☌♀ wind	13 c Heliseus	Sursee / auf Johan und Pauli.
Samst.	25 a Eberhard	♆ ☍♃ ☥ wind	14 d Valerius	Ulm / auf Viti.
26. Sonnt.	Vom grossen Abend- 26 B 2. Jo. Pa.	mahl / Luc. 14. ♆ ☌♀ ☯ regen	Evangel. Luc. 16. 15 E 1. Vit. Mo.	Ulzen/ auf Johannis.
Monta.	27 c 7 Schläffer	△♄ Hauß. ♋ dunckel	16 f Justina	Weil/ im Turg. zinst. nach Trinitatis.
Zinstag	28 d Leo Pa.	● 10U38m V. ☾ frisch	17 g Paul Igna.	Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.
Mitwo.	29 e Petr. Paul	☍♀ □♄ ✶ windig	18 a Marcellus	Zurzach/ 8. Tag nach Pfingsten.
Donst.	30 f Pauli Ged.	♆ ♂♃ ☍ ☯ heiß	19 b Gervasius	
	☼ Auffgang 4.	15.min. Niedergang	7.Uh.45.min.	

Man nimmt toll-kühne Händel für/
Und übet nichts als Ungebühr.

Wer andern eine Grube gräbt/
Sein eignen Fall zuletzt erfährt.

♋ in ♋. Monats-Zustand.

Deß Brachmonats Eintritt will mit warmem Wetter seinen Anfang haben.

Das erste Quartal den 5/ und darauff ✱♀☿/ bringet zu erst schönes Wetter/ darnach aber Regen.

Der Vollmond den 13/ begegnet uns mit ♂☿☾/und verursachet Regen/ mit Donnerwetter.

Das letste Quartal den 21/ vor dem längsten Tag/ und ✱♂♀/machet zwar etwas warm/ aber dunckel.

Der Neumond den 28/ stellet sich ein mit Winden/ bringet aber Wolcken an den Himmel.

Der junge Ertz-Hertzog von Oesterreich stirbt.

DEn 4. Novemb. 1716. um drey Viertel auff 3. Uhr Nachmittags ist der Durchlauchtigste Ertz-Hertzog und Printz von Asturien/ nachdeme er 5. Tage sehr von den Gichtern geplaget gewesen/seines Alters 29. Wochen/2. Tag/zu allgemeiner Bestürtzung deß gantzen Hoffs/ zu Wien wieder mit Tod abgangen.

Die Princeßin von Wallis geneset eines todten Printzen.

VOn Londen hat man die Nachricht erhalten/ daß die Princeßin von Wallis den 20. Novemb. 1716. nach vielen außgestandenen Schmertzen/ einen todten Printzen zur Welt gebohren/ welcher den darauff folgenden Sonntag Abends um 11. Uhr/ ohne Ceremonie/ allein in Begleitung 4. Bedienten deß Königl. Hauses/ in der Abtey von Westmünster bey den Kinderen der abgelebten Königin Anna beygesetzet worden. Die Ursach dieses Unglücks schreibet man einem grossen Schrecken zu/ den Ihro Hoheit kurtz vorher zu Hamptoncourt gehabt/ indeme eine der jungen Princeßinnen fast ins Feuer gefallen.

Das

Brachmonat hat XXX. Tage.

Vnder allem Blumen-Reichthum/ so die Flora bringt herfür/
Stehet auch die Sonnen-Blume/ nicht die letste bey der Thür/
Sie erhebt ihr Haupt empor/ nach dem Zug der edlen Sonne/
Das ist ihre Neigungs-Freude/ ihre allerliebste Wonne.
O was Wunder der Natur! O was starcke Neigungs-Krafft
Der so edlen Sonnen-Blum/ die sich nun gewendet hat
Nur nach dem Liecht der Welt/ nach diesem grossen Schein/
Das angenehm bestrahlt/ all Pflantze groß und klein.

Alle/ auch die schönsten Blumen/ welcken endlich doch zuletzt/
Werden von dem Wind verstäubet/ keine ist gesetzet vest/
Hier verschwindet/ dort zerfladert ein Blatt nach dem andern hin/
Aller Preiß und Glantz der Schönheit heget keinen andren G'winn/
Als daß eitel und verweßlich alles sey in dieser Welt;
Nichts daurhafftes/ noch währschafftes ihm der Mensch vor Augen stellt/
Wann er nicht im Tugend-Garten sucht ein edle Pflantz zu seyn/
Und den Safft und Krafft einsauget von der Liebe JESU rein.
Ach! so zeuch auch mein Gemüthe/ O du Sonne meiner Seel!
Daß ich deinen Himmels-Lauffe mir zur Nachfolg stäts erwehl.

VII. Monat	JULIUS. Heumonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Heumonat.	Jahrmärckt im Heumonat.
Freyt.	1g Theobald	☨ ☻ ✱♄ □♀ schön	20c Abigael	Altkirch / auff Jacobi.
Samst.	2a Mart. Hel.	☨ ☻ Satur- warm	21d Albanus	St. Anneberg / auff Jacobi.
27.	Vom verlornen Schaaf /	Luc. 15.	Evangel. Luc. 14.	Arau / den 1. Mitw.
Sonnt.	3 B3. Corne.	✱♂ nus □☿ ☨ regen	22 C2 10000 R.	Augspurg / den 4. Tag.
Mont.	4c Ulricus	☨ ☻ ✱♃ ⊕ donner	23f Basilius	Beaucaire in Languedoc / auf Maria Magdalena.
Zinst.	5d Anshelmus	☽ 2. U. 4. m. V. unstät	24g Johan Tä.	Geiß / Montag nach Jacobi.
Mitw.	6e Esajas	△☉ sucht ♐ warm	25a Eberhard	Heydelberg / den 18. Tag.
Donst.	7f Wilibald	☨ ☻ △♂ ⊖ unstät	26b Johan Pa.	Hertzogenbuchsee / den 1. Mitwoch.
Freyt.	8g Kilianus	△♄☿ □♄♂ ☨ schön	27c 7. Schläffer	Ilantz / auff Margarethen-Tag.
Samst.	9a Cyrillus	☨ ☻ durch ☉ schein	28d Leo Pabst	Landau / auf Margarethen.
28.	Von dem Balcken und	Splitter / Luc. 6.	Evangel. Luc. 15.	Langnau / Mitwoch nach Margareth.
Sonnt.	10 B4. 7. Brü.	✱♄ ☌☿ ✶ ♋ doñer	29 C3 Petr. Pa.	Memmingen / auff Ulrich.
Mont.	11c Jahel	☾ Lust ⊕ dunckel	30f Pauli Ged.	Meyenberg / auf Ulrich.
			Heumonat.	Milden / den 1. Mitwoch.
Zinst.	12d Samson	● 1. U. 45. m. N. unstät	1g Theobald	Reinegg / Mitwoch nach St. Jacobi Kirchweyh.
Mitw.	13e Käis. Hel.	△♀ und ☨ ♐ wind	2a Maria Hel.	Seckingen / auf Jacobi.
Donst.	14f Bonavent.	☨ ☻ Wut / ✶ warm	3b Cornelius	Sempach / auff Cyrilli.
Freyt.	15g Margaret	△♄ △☿ ● regen	4c Ulricus	Vivis / Zinstag nach Maria Magdal.
Samst.	16a Hund. An.	✱♃♀ Zu □♀ wind	5d Hund. Anf.	Underseen / den 1. Mitwoch.
29.	Petri Beruff vom Fisch-	fang / Luc. 5.	Evangel. Luc. 6.	Waldshut / auf Jacobi.
Sonnt.	17 B5. Alexi	☨ ☻ △☉ ✶ warm	6 C4. Esajas	Wallenburg / den 12. Tag.
Mont.	18 Maternus	△♃ baden ♋ regen	7f Wilibaldus	Welsch-Neuburg / den ersten Mitw.
Zinst.	19d Rosina	☨ ☻ ✱♀ ⊕ donner	8g Kilianus	Wittisau / auff Ulrich.
Mitw.	20e Elias Hart.	☾ 5 U. 41 m. N. unlustig	9a Cyrillus	
Donst.	21f Dagobert	✱☿ sich □♃ dunckel	10b 7. Brüder	
Freyt.	22g Mar. Ma.	☨ ☻ ✱☉ ✶ heiß	11c Jahel	
Samst.	23a Apollinari	☉ in ♏ ⊖ warm	12d Samson	
30.	Der Phariseer Gerechtig-	keit / Matth. 5.	Evangel. Luc. 5.	
Sonnt.	24 B6. Chr.	☨ ☻ △♄ in ♋ lustig	13 C5. Heinrich	
Mont.	25c Jaco. Chr.	☾ Men- ⊕ schön	14f Bonaventu.	
Zinstag.	26d Anna	♂☿ schen- □♄ windig	15g Margareth	
Mittwo.	27e Mar. Sal.	● 6. Uhr / 22. m. N. hell	16a Anshelmus	
Donst.	28f Pantaleon	✱♄ ✱♀ ✶ regen	17b Alexius	
Freytag	29g Beatrix	☨ ☻ Blut. ⊖ warm	18c Maternus	
Samst.	30a Jacobea	✱☿ △♄♀ □♀ warm	19d Rosina	
31.	JEs. speiset 4000. Men-	schen / Marc. 8.	Evangel. Matth. 5.	
Sonnt.	31 B7. Germ.	☨ ☻ ✱☉ ☨ wind	20 C6. Eli. Har.	
	✳ Auffgang 4. Uhr / 10. min.	Nidergang	7. Uhr / 59. min.	

Ein groß Verbündnuß geht zurück /
Nunmehr in einem Augenblick.

Ihr Ohrenbläser / seht euch für /
Das Unglück ruht vor eurer Thür.

☼ in ♋. Monats-Zustand.

Der Anfang deß Heumonats ist zwar warm und schön / aber doch nicht ohne Donner.

Das erste Quartal den 5 / zeiget uns ☌♄☾ / und ist vermischet mit schönem und Regenwetter.

Der Vollmond den 13 / hat umbs Mittel ✶♃♀ / indessen ist er recht warm / und gibet Donner.

Das letste Quartal den 20 / fahret mit gleicher Witterung fort / und bringet zuletst Winde.

Der Neumond den 27 / hat folgenden Tages □♄☿ / und darauf folget Regen und Winde.

Das Beylager deß Erb-Printzen von Würtemberg wird zu Berlin vollzogen.

DEn 21. Nov. 1716. ist der Durchl. Erb-Printz von Würtemberg / Herr Friedrich Ludwig / als Bräutigam mit der Marggräfflichen Philippinischen Princeßin Maria Henriette / unter Lösung dreymal 9. Canonen zu Berlin angelanget / und den 5. Dec. in Gegenwart beeder Königl. Majestäten und deß Fürsten von Dessau / die hohe Verlöbnuß geschehen / den 8. dito aber das würckliche Beylager erfolget. Die Trauung hat der Königl. Bischoff / Herr Ursinus von Bär verrichtet / nach deren Vollziehung auff das herrlichste an 6. Taffelen tractiret wurde. Das Hoch-Fürstl. Braut-Paar saß zwischen beeden Königl. Majestäten / nach ihnen derer Herren Marggrafen und Frauen Marggräfinnen Hoheiten / wie auch der Fürst von Anhalt-Dessau / nebst anderen Fürstlichen Persohnen beyderseits Geschlechts zusammen 14. an der Zahl / an einer besonderen Taffel. In dem Neben-Gemach speiseten die Durchl. junge Herrschafften / und die Generals / Ministers / Cavalliers und Dames

Heumonat hat XXXI Tage.

Aller Menschen Herrlichkeit gleichet sich deß Feldes Blume /
All dein Prangen / liebes Fleisch! ist ein eitler stoltzer Ruhme /
Deiner Zierde Sonnen-Schein gehet noch vor Abend under /
Und deß Kürbis Schatten-Freud / samt dem gantzen Lust-Geplunder /
Wann der blasse Mäder kommt / und die Sensen schlaget an /
Fallt dahin der schnöde Pracht / man sieht weder Tritt noch Bahn
Von der vordren Schönheits-Zierd / die da nun verwelcket steht /
Groß und kleine fallen beyde / alles gleich und schnell vergeht /
Und wann dann die Sonnen-Hitze dorret auß den Lebens-Safft /
Lieget da die schönste Blüte / ohne minste Anmuths-Krafft /
Was die Schneide nur erreckt / daß muß sincken zu der Erden /
Und in kurtzer Stunden-Frist / kan darauß wohl Heue werden.
Verblichne Blum! fahr hin / ich mag dich gar nicht haben /
Weil nur ein Traum dein Pracht / kanst du mich nicht erlaben /
Wer JESUM sucht und liebt / der hat ein ander Leben /
Das kein Verwesen hat / so JESUS ihm wird geben.

C

VIII. Monat	AUGUSTUS. Augstmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Augstmonat.	Jahrmärckt im Augstmonat.
Mont.	1c Petri Ketf.	☿ ♄ ♋ warm	21f Dagobe. 19	Arau / den 1. Mitw.
Zinst.	2d Steph. Pa.	♃ ♀ Ein □♂ ☉schein	22g Mar. Ma.	Bisart / den 29. tag.
Mitw.	3e Steph. Erf.	☽ 9.U. 15.m. V. heitz	23a Apollinaris	Bremgart / nach St. Bartholomäi.
Donst.	4f Just. Josi.	☿ ♄ Respublic schön	24b Christina	Bischoffzell / auf Augustini.
Freyt.	5g Oßwald	☿ ♄ △♃ △♂ wind	25f Jacob Chrk.	Brick / auf Maria Himmelfahrt.
Samst.	6a Sixtus	♂ ♄ ☌♀ ☌♃♄ ☌♂♄	26d Anna	Chindon / zwey Tag vor Bartholomäi.
32.	Von denen falschen Pro-	pheten / Matth. 7.	Evangel. Marc. 8.	Dingen / auf Bartholomäi.
Sonnt.	7 B8. Affra	☽ ☌♂☉ ✶ warm	27E7 Ma. Sa.	Engen / auf Barthol.
Mont.	8c Cyriacus	□♄ kommt ♐ hell	28e Pantaleon	Ensisheim / auf Bartholomäi.
Zinst.	9d Leander	☿ ♄ ☉ ♋ wolcken	29g Beatrix	Einsidel / auf Verena Abend.
Mitw.	10e Laurentius	♂♃ ☌♂ ♋ ♆ wind	30a Jacobea	Fischbach / auf Loren.
Donst.	11f Gottl. J.	● 4.U. 37.m. V. doner	31b Germanus	Genf / den 1. Tag.
			Augstmonat.	Glaris / Zinstag vor Mariä Himmelf.
Freyt.	12g Jon. Clar.	△♀ ins Ge- ⊕ regen	1c Petri Ketf.	Huttwyl / den 2. mitwoch nach Jacobi.
Samst.	13a Hypolitus	☿ ♄ ✶♄☌ ♐ wind	2d Steph. Pst.	Lauser / auf Mariä Himmelfahrt.
33.	Vom ungerechten Hauß-	halter / Luc. 16.	Evangel. Matth. 7.	Lauffen / auf Bartho.
Sonnt.	14 B9 Sa.	☿ ♄ dräng / warm	3E8. Ste. Er.	Murten / Mitwoch vor Barthlome.
Mont.	15c Mar. Him.	△♃ △♂ □♀ wind	4f Justus Jos.	Olten / Montag nach Mariä Himmelf.
Zinst.	16d Jod. Roch.	△♂ ♂♄ ♐ ♆ schön	5g Oßwaldus	Rappersweil / Mitwoch vor Barthol.
Mitw.	17e Serenus	☿ ♄ Der ⊕ wind	6a Sixtus	Reichensee / auf Lorentij.
Donst.	18f Agapitus	✶♀ □♃ □♂ doner	7b Affra Ma.	Rheinfelden / Donst. nach Barthol.
Freyt.	19g Sebaldus	☾ 6.U. 59.m. V. regen	8c Cyriacus	Schaffhausen / auf Barthol.
Samst.	20a Bernhard	☿ ♄ Krieg ♆ wind	9d Leander	Schangnau / Mitw. vor Aeschlißmat-Märckt.
34.	JEsus weint über Jeru-	salem / Luc. 19.	Evangel. Luc. 16.	Schüpffen / im Entlibuch / den 1. Zinst.
Sonnt.	21 B10. Priv.	☿ ♄ △♄ ♋ dunckel	10E9. Laurent.	Sursee / auf Augusti.
Mont.	22c Symphor.	☾ verzieht unlustig	11f Gottl. Ign.	Wattewyl / den 2. Mitwoch.
Zinst.	23d Zache9	□♄ ⊕ ♐ wolcken	12g Jon. Cl.	Willisau / auf Laur.
Mitw.	24e Bartholo.	☉ ♃. ☌♃ sich wind	13a Hypolitus	Zoffingen / auf Bartholome.
Donst.	25f Ludovicus	✶♄ ☌♂ in ● warm	14b Samuel	Zweysimmen / den 4. Mitwoch.
Freyt.	26g Genesius	● 1U. 44m V. ☉Fin.	15c Mart. Him.	
Samst.	27a Hund. En.	✶♀ □♄♀ ✶ ♆ trüb	16d Hunds. End	
35.	Von dem Phariseer und	Zöllner / Luc. 18.	Evangel. Luc. 19.	
Sonnt.	28 B11. Augu.	☿ ♄ ✶♃ die dunckel	17E10. Seren.	
Monta.	29c Joh. Enth.	♂♄ ✶☉ □♀ wolcken	18f Agapitus	
Zinstag	30d Felix Adol.	☿ ♄ Läng. ✶ regen	19g Sebaldus	
Mitwo.	31e Rebecca	☿ ♄ △♀ ● ♋ wind	20a Bernhard	
	☼ Auffga. 4. Uh.	37. min. Niederg. 7.	Uhr / 23. min.	

Trau nicht dem wandelbahren Glück/ Es ändert bald im Augenblick.

Der Tod paßirt / acht keinen Pracht/ Die Hochheit wird von ihm verlacht.

♋ in ♌. Monats-Zustand.

Der Augstmonat zeiget einen schönen Anfang/ mit einer angenehmen Wärme und hellen Himmel.

Das erste Quartal den 3/ hat ums Mittel ☌☉☿/ und ☌☌☿/ und erzeiget sich recht sömmerlich.

Der Vollmond den 11/ und hernach der ✶☿♄/ überziehen den Himmel mit Wolcken und Regen.

Das letste Quartal den 19/ und morndrigs ✶♄☉/ bringen unlustige Zeit/ mit Regen und Wind.

Der Neumond machet eine Sonnen-Finsternuß den 26/ darauf wird es recht warm/ jedoch mit Regen.

Dames wurden gleichfals in besonderen Zimmeren tractiret. Nach auffgehobener Taffel erfolgte ein Fackel-Tantz/ der biß nach 11. Uhr deß Nachts währete. Die anderen Tage wurden mit gleichen Lustbarkeiten continuiret/ und diese Beylagers-Solennitäten endlich zu allerseits hohen Interessenten unendlicher Vergnügung/ in der allerschönsten Ordnung/ geendiget. Den 16. dito giengen deß Herzen Erb-Printzens von Würtemberg Hoch-Fürstl. Durchl. mit dero Gemahlin/ nach erfolgtem Abschied von beeden Königl. Majest. der Marggräfl. Frau Mutter Hoheit und denen Grossen deß Hofes/ von Berlin zuruck nach Stutgard/ und wurden bey dero Abzuge/ wie bey der Ankunfft geschehen/ abermahls dreymahl 9. Canons abgefeuret.

Der sieben Jahr zu Berlin gefangen gesessene Kirschner-Gesell wird gerichtet.

DEn 13. Nov. ist endlich an dem berüchtigen Kirschner-Gesellen/ Nahmens Erdmann Brisemann/ so vor 7. Jahren zwischen dem 10. und 11. Jan. in der Nacht/ den Hoff-Kirschner/ Martin Heinrich zu Berlin/ seinen gewesenen Meister/

Augstmonat hat XXXI. Tage.

SEht! wie die Felder stehn/ so wunder-schön bekleidt/
Wie Ceres sich geziert mit schönem Frucht-Getreidt/
Wie sich der Lands-Mann freut/ die Sichel anzuschlagen/
Weil zeitig alles wird/ nach seinem Wohlbehagen/
Die Berge rauschen thun von wohl-beladnem Korn/
Daß triessen kan das Fett/ auß jenem Reichthums-Horn/
Jetzt wird der Thranen-Bach deß Sayers ja gestillt/
Weil Ernden ihm den Wunsch nun allbereit erfüllt.
Es lacht der Arme auch/ weil es zur Ernd nun kommen/
Weil ihm der Winter hat sein Vorrath weggenommen;
Es sammlet alles ein viel unverdiente Früchte/
Der Träge jetzt auch selbst wohl krümmet seine Hüffte.
Die Aehren wohl erfüllt/ die neigen sich zur Erden/
Und lehren dich wie du solt gäntzlich niedrig werden/
Dann was du immer hast/ das hast zu dancken Ihm/
Der dir nur guts zu thun hat diesen treuen Sinn/
Was Dancke wilst du dann/ dem Höchsten dafür geben/
Was kan er doch einmahl für Liebs an dir erleben?
Laß deinen Hertzens-Grund/ O Mensch! nur recht besaven
Im Geist deß Warheits-Grund/ so kanst du auch abmaven
Die außerwehlte Frücht/ die nimmer nemmen ab/
Wann deines Leibes-Garb getragen wird zu Grab.

IX. Mona.	SEPTEMBER. Herbstmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Herbstmonat.	Jahrmärckt im Herbstmonat.
Donst.	1 f Verena	☽ 7. Uh. 18. m N. unstät	21 b Privatus	Teschlißmatt / 1. zinst
Freyt.	2 g Emericus	☥ ✱♄ ● nebel	22 c Symphoria	Altkirch / auf Micha.
Samst.	3 a Theodosius	☾ ✱☉ □☿ dunckel	23 d Zacharias	Appenzell / den 16. ta.
36.	Von dem Tauben und	Stummen / Marc. 7.	Evangel. Luc. 18.	Bex / den letzt. donst.
Sonnt.	4 B 12. Esther	☥ Intriguen regen	24 E 11. Barth.	Biel / auf † Erhöh.
Mont.	5 c Herculian	□♄ ✶ ♐ feucht	25 f Ludovicus	Bruntrut / auf M. G.
Zinst.	6 d Magnus	☌☿ sind ♣ windig	26 g Genesius	Coppet / den 1. zinst.
Mitw.	7 e Regina	☥ △♄ ☌♃ frisch	27 a Jod. Roch	Cossonay / den 1. don.
Donst.	8 f Mar. Geb.	☌♂ bey ♆ dunckel	28 b Augustinus	Donäsching / Ma. G.
Freyt.	9 g Ulhardus	● 8 U. 42 m. N. ☾ Fin.	29 c Johan Ent.	Erlenbach / den 2. mit
Samst.	10 a Gorgonius	☾♂ Hof ✶ windig	30 d Felix Adolp.	Feldkirch / auf Mich.
37.	Vom barmhertzigen Sa-	mariter / Luc. 10.	Evangel. Marc. 7.	Freyburg im Breiß.
Sonnt.	11 B 13 Fe. Re.	☥ △♀ ♓ neblicht	31 E 12. Rebec.	auf Mattheus.
			Herbstmonat.	Freyb. im Ucht. † Er.
Mont.	12 c Tobias	△♃ gemein / ♠ schön	1 f Verena Eg.	Fruttigen / auf den
Zinst.	13 d Hector	☥ △♂ ♣ ☉ schein	2 g Emericus	ersten Zinstag nach
Mitw.	14 e ☥ Erhöhu.	△☉ Nie- □♃ gelind	3 a Theodosius	dem Erlenb. märckt.
Donst.	15 f Nicodem 9	☥ mand ♐ lau	4 b Esther	Hagli / 1. mit. n. 20. ta
Freyt.	16 g Lambertus	△☿ □♂ ♓ schön	5 c Herculian	so aber der 20. t. auf
Samst.	17 a Euphemia	☾ 6. U. 8. m. Na. △♄	6 d Magnus	mit. fält / ist er selb. t.
38.	Zehen Aussätzige werden	geheilet / Luc. 17.	Evangel. Luc. 10.	Herisau / auf Micha.
Sonnt.	18 B 14. Rosa	☾ ✱♂ kan ✶ nebel	7 E 13. Regi.	Langnau / mit. n. † Er.
Mont.	19 c Januarius	✱☉ □♄ ♠ ⊖ wind	8 f Mari. Geb.	Laufenburg / auf Mi.
Zinst.	20 d Fausta	☥ ✱♃☿ ♣ lau	9 g Ulhardus	Lausanne / den 1. don.
Mitw.	21 e Frf. Mo. E.	✱♄ ☌♃ ♆ unstät	10 a Gorgonius	Lentzburg / donst. nach
Donst.	22 f Mauritius	☥ ☌♂ darfür regen	11 b Felix Regu.	Zurzach. Märckt.
Freyt.	23 g Lina Tecla	☉ ♎. Tag u. Na. gleich	12 c Tobias	Mülhe / Morse 2. mit.
Samst.	24 a Robertus	● 9 U. 42 m V. ☉ Fin.	13 d Hector	Murten / mit. n. Ma.
39.	Von dem ungerechten	Mammon / Matth. 6.	Evangel. Luc. 17.	Mülhausen / † Erhö.
Sonnt.	25 B 15. Cleop.	♄ ✱♃ ✱♀ dunckel	14 E 14 † Erhö.	Neuß / den 1. Donst.
Mont.	26 c Cyprianus	☥ ✱♂ ✶ ♐ naß	15 f Nicodemus	Nydau / den 1. mitw.
Zinst.	27 d Cosmus	□♃ sicher wolcken	16 g Lambertus	Oesch / den 3. mitw.
Mitw.	28 e Wencesla'	☥ ✱☉ ⊖ regen	17 a Fronf. Cup.	Peterlingen / den 20.
Donst.	29 f Michael	△♂ seyn. ✶ windig	18 b Rosa	Rances / den 1. mit.
Freyta.	30 g Ursus Hier.	☥ ✱♄ ⊕ regen	19 c Januarius	Rychebach / zi. v. Mi.
				Sanen / den 20. Tag.
	☼ Aufgang 5. U.	24. min. Niedergang	6. Uhr / 36. min.	Schwartzenburg / den
				letzten Donnstag.
				Soloth. zin. n. M. G.
				St. Cergue / de 2. mi.
				Thun / letzten mitw.
				Welschneuburg / 9. t.
				Yserdten / den 1. zin.
				Zofingen / den 1. mit.
				Zürich / auf Felix Re.
				Zurzach / auf Verena.
				Zweysimmen / den 1.
				freyt. nach Sanen.

Der Natter aleichet Verläumbdung sich / Und Gifft geschwind das Hertz durchbohret / Die da mit ihrem schnellen Stich / Viel fühlen jetzt dergleichen Tod.

♍ in ♎. Monats-Zustand.

Das erste Quartal ist just an dem 1. dieses / und verändert das Wetter in eine neblichte Lufft.

Der Vollmond / welcher verfinstert wird / den 9/ mit Winden / gibet wieder etliche schöne Tage.

Das letste Quartal den 17/ und zugleich ☌♃♀ / machet eine gelinde Lufft / bleibet doch nicht lang schön.

Der Neumond verursachet eine Sonnenfinsternuß / und hat ✶♄☿ / worauf ein starckes Regen-Gewölcke kommet.

---

ster/ in dessen eigenem Bett erschlagen/die Execution vollzogen / und in Beyseyn vieler tausend Menschen / auff dem Gerichte vor dem Spandauischen Thore mit dem Schwerdt vom Leben zum Tode hingerichtet / hernach sein Leib auffs Rad geleget/ der Kopff darüber auff den Pfahl genagelt / und der Schlägel / wormit er die That begangen / daran geheffftet worden. Deß ertödteten Hof-Kürschners Frau aber ist wieder condemniret worden / ihre übrige Lebens-Zeit zu Spandau in ewiger Gefangenschafft zuzubringen.

Der Käyserliche Resident Herr von Fleischmann hält seinen offentlichen Einzug in Wien.

DEn 9. Decemb. 1716. hat der bey der Ottomannis. Pforte viel Jahr lang gestandene Keyserl. Resident / Herr Anshelm Frantz von Fleischmann / folgender Gestalt seinen Einzug in die Stadt Wien gehalten / und nachgehends Käyserl. Audientz gehabt: als 1. giengen 4. Rund-Hartschierer von der Wienerischen Statt-Gardi. 2. Ritte der Statt-Gardi-Wachtmeister-Lieutenant / Herr Hauptmann Rudolph von Rosenfeld. 3. Folgten 20. Mann von der Statt-Gardi mit ihren Officieren und gewohnlichem Spiel/ so aber nicht gerühret wurde. 4. Ritte deß

Herbstmonat hat XXX. Tage.

Ihr frucht-beladne Bäum / und schön-erfüllte Zweig /
Du angenehme Frucht dich harwerts zu uns neig /
Wie manche Art deß Obs / gibt dieser Monat nicht?
Heb nur dein Auge auff/und zu den Aesten richt/
Wie sie behangen sind mit edlen Aepfln zart/
So da gewachsen sind/ in diesem Erden-Bart/
Was für ein Tische reich/hat dir der Schöpffer b'reit /
Mit Trachten allerhand zu dieser Herbstes-Zeit.
Wilst du der Früchten fähr in deinem Hertze seyn?
So werden jene dir wohl zu der Höllen Pein/
Die Axt ist angesetzt zur Wurtzel jedem Baum/
Wann er der Frucht nicht/noch Wachsthum gibt den Raum.

Bleibt verbannt und abgeschnitten auß dem Garten dieser Erd /
Damit andre nicht verfaulind/ noch damit beschwäret werd.
Nun / O JEsu! der du bist meiner Seelen Lebens-Baum /
Rühr den Hertzens-Grunde auf / und denselben mir nur raum;
Weich / O Tod! du Fäulungs-Wurme/ JEsus mir das Leben gibt /
JEsus der mich fruchtbar machet/ JEsus der mich hat geliebt.

X. Monat	OCTOBER. Weinmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Weinmonat.	Jahrmärckt im Weinmonat.
Samst.	1 a Remigius	☽ 8 U. 5 m V. ☾ wind	20 d Fausta	Adelboden/erst Zinst.
40.	Vom Todren zu Nain/	Luc. 7.	Evangel. Matth. 6.	Arau/Mitw. n. Gall.
Sonnt.	2 B 16. Leodi.	☐♄ Mars ♋ regen	21 E 15 Mat. Ev.	Arburg/donst. v. Gall
Monta.	3 c Lucretia	☌☽ ✶☉ ♎ dunckel	22 f Mauritius	Basel/auf Sim. Ju.
Zinstag.	4 d Francisc9	☍♃ zielet ♣ unstät	23 g Lina Tecla	Bärn/ zinst. n. Mich
Mitw.	5 e Constans	☌☽ △♄ △☿ regen	24 a Robertus	und zinst. v. S. Jud.
Donst.	6 f Angela	☾♉ noch ☍♀ frisch	25 b Cleophas	Bex/ den letst. donst.
Freyta.	7 g Judith S.	☍♂ auf ♆ ✶ trüb	26 c Cyprianus	Brugg/den 2. Zinst.
Samst.	8 a Amelia	☌☽ ☌ ⊕ unlustig	27 d Cosmus	Büre/2. mit. n. Gall.
41.	Vom Wassersüchtigen /	Luc. 14.	Evangel. Luc. 7.	Burgdorf/mit. n. Ga
Sonnt.	9 B 17. Dion.	● 1. Uh. 25. m. N. hell	28 E 16. Wenc.	Erlebach/dö. v. Gall.
Monta.	10 c Gedeon	△♃ Schwerdt wind	29 f Michael	Haßli/den erste Mitwoch nach Michaeli.
Zinstag.	11 d Burckhard	☌☽ ♣ ♋ reiffen	30 g Ursus Hier.	Hutwyl/ mit. n. Gal.
			Weinmonat.	Liechstal/m. n. Mich.
Mitw.	12 e Walfrid	△♂ und ☐♃ nebel	1 a Remigius	Lucern/auf Leodega.
Donst.	13 f Maximin.	☌☽ Blut/ ☌ kalt	2 b Leodigarius	Lucens/den letz. mit.
Freytag	14 g Calixtus	✶♃ ☐♂ △☉ ☍☉☿	3 c Lucretia.	Murten/mit. n. Mi.
Samst.	15 a Aurelia	☾ △♄ ♋ ♆ wind	4 d Franciscus	Meyenfeld / Mümpelgard/mö. n. Mich.
42.	Vom fürnehmsten Gebott / Matth. 22.		Evangel. Luc. 14.	Olten/zinst. n. Si. J.
Sonnt.	16 B 18. Gall9	☌☽ ☐☿ ● gelind	5 E 17. Const.	Oesch/ freyt. n. Gall.
Monta.	17 c Lucina	☾ 3. U. 36. m. V. ✶♂	6 f Angela	Rappersweil/ mitw. vor Dionisij.
Zinstag.	18 d Lucas Eva	☌☽ ✶☉ sonnenschein	7 g Juditha S.	Rychenbach/den letzten Zinstag.
Mitw.	19 e Ptolomeus	☌☽ wachst wolcken	8 a Amelia	Rötschmüd/zi. n. Ga.
Donst.	20 f Wendelin	☾♊ ihm sturmwind	9 b Dionysius	Sarnen/auf den 27. t.
Freyta.	21 g Ursula	☌☽ ☍♂ ♍ dunckel	10 c Gedeon	Schüpffen/erst Zinst.
Samst.	22 a Cordula	☌☽ ☍☿ ♆ ♣ regen	11 d Burckhard	Schwartzenburg/den letsten Donst.
43.	Vom Gichtbrüchtigen /	Matth. 9.	Evangel. Matth. 22.	Schweitz/ Gallentag
Sonnt.	23 B 19 Seve.	● 7. U. 10. m. N. kalt	12 E 18. Walfr.	Signau/den 1. donst.
Monta.	24 c Salomea	☌☽ ☉ in ♏ feucht	13 f Maximus	Solothurn/ Mitw. nach Gallen-Tag.
Zinstag	25 d Crispinus	✶♂ wie ☐♃ unstät	14 g Calixtus	S. Croix/1. d. n. Mich
Mitw.	26 e Amandus	☌☽ ✶☿ ♣ ✶ wind	15 a Aurelia	S. Gallen / Samst. nach Gallen-Tag.
Donst.	27 f Columbus	✶♄ derum schneelufft	16 b Gallus	Underseen / 1. und letzten Mitwoch.
Freyta.	28 g Sim. Jud.	☾ ☐♂ der ♣ kalt	17 c Lucina	Waldshut/auf Gall.
Samst.	29 a Narcissus	☌☽ Muth. ● hell	18 d Lucas Eva.	Wangen/ dösi. n. Gal
44.	Deß Königes Hochzeit/	Matth. 22.	Evangel. Matth. 9.	Wedischwyl/ 3. dösi.
Sonnt.	30 B 20 Theo.	☌☽ △♂ schneelufft	19 E 19. Ptolo.	Willisau/samst. n. G.
Monta.	31 c Wolffgang	☽ 2. U. 37. m. N. trüb	20 f Wendelin	Winterthur / Donst. vor Gall. (Jud.
	☼ Auffgang 6. Uhr/	14. min. Niedergang	5. Uhr/46. min.	Widlispach/ auf Si.
				Zofingen/den 1. mit.
				Zug / auf Gallentag.
				Zweysimmen/ donst. vor. Sim. Jud.

Viel schliessen öffters einen Rath/ Nicht vor zum End-Zweck außgestecket/.
Jedoch weil GOttes Ehr und Gnad Kommt selbiger nicht zum Effect.

♋ in ♏. Monats-Zustand.

Wiederumb den 1. dieses kommet das erste Quartal / mit △☌☾ / und gibet überall unstätes Wetter.

Der Vollmond den 9 / zeiget uns ✶♃☿ / und darbey kühles Wetter / mit Nebel und Reiffen.

Das letste Quartal den 17 / bringet ☌☌♀ / und zugleich starcke Winde / mit Regen.

Der Neumond den 23 / hat ✶♃☾ / und lencket sich zu einer überall feuchten Zeit.

Das erste Quartal wiederum den 31 / will sich kalt anlassen / und zu Schnee neigen.

deß Herrn Residenten Stall-Meister / in Türckischer Kleidung / auf dessen jeder Seiten ein in roth- und gelbem Tuch auff Türckisch gekleidter Laquey ein weisses Wind-Liecht truge. 5. Kamen deß Herren Residenten 3. statrlich-Türckis. Hand-Pferde hinter einander / welche sammetlich mit schweren Maßid-silbernen / und vergüldtem Zaum / Zeug und Steig-Bügel / dann auff Türckisch mit langen biß auff die Erde hangenden / theils von Chinesischem Goldstuck / theils reich mit Silber und Gold gestickten Schabracken gezieret gewesen: auch ein jedes von einem in rothfeinem Tuch / mit schwartzem Marter außgeschlagen-gelben Hauben / und gelb seidenen Binden umb den Leib auff Türckisch gekleidten Reit-Knechten geführet worden. 6. Ritte der Käyserl. Herr Resident in einem langen von Silberstuck / und mit schönstem Zobel gefütterten Capaniza / oder prächtig-Türckischem Staats-Kleid / auff dem Kopff eine weisse / mit Zobel außgeschlagene / und mit einem schwartzen mit Rubinen besetzten Raiger-Busch besteckte Hauben tragend / auff einem Aegyptischen Pferdt / dessen Zaum / Zeug und Steig-Bügel von Maßid-Silber auch theils eingelegt / und theils / gleich wie die Pistolen / mit

Weinmonat hat XXXI Tage.

Die grosse Wunder-Traub / auß Escols Thal gebohren /
Von zwey an einer Stang getragen außerkohren /
Ihr Grösse zeigte an / was Canan für ein Land
Der theursten Güte sey / den Späheren wohl bekandt.
Bestürtz dich Israel! bewundre diese Trauben /
Die dir versiegelen thut / wie deinem GOtt zu glauben.
Kan dich der Vorgeschmack / so wunder-süß erlaben?
Was wirst du sprechen dann / wann du wirst alles haben /
Was dir dein Bundes-Freund / verheissen hat zu geben /
Das kanst du Gläubiger mit gröster Freud erleben.
Auch unser Lande trägt / durch unverdiente Güte /
Zwar nit so groß wie dort / dannoch von milder Blüte /
Ein reichen Uberfluß von köstlich gutem Trancke /
Daß mancher sich darob / durch Mißbrauch machet krancke /
Wann mancher nicht vom Wein / sich so beräuschen wurde /
Möcht er noch tragen wohl / sein schwere Leibes-Burde.
Das Hertze nicht beschwäret wurd / der Geber nicht geschändt /
Viel tödtens Leid und Laster-Gifft der Seele abgewendt /
O daß du dürsten thätst nach jenem Trauben-Blut /
So jener Creutzes-Balck dir fliessen laßt zu gut.

XI. Monat	NOVEMBER. Wintermonat.	Himmels-Spiegel der Planeten	Alt Wintermonat.	Jahrmärckt im Wintermonat.
Zinstag	1 d Aller Heill.	△♄ ☌♃ ● ☍ hell	21 g Ursula	Aelen/ den 1. Freyt.
Mitwo.	2 e Aller Seel.	☥● △☉ ☾☊ kalt	22 a Cordula	Arau/ den 2. Mitw.
Donst.	3 f Theophil'	☥● Viel ⊖ wind	23 b Severinus	Arberg/ den 2. Mitwoch nach Sigis.
Freyt.	4 g Sigismun.	☥● ⊕ ♀ ↗ reiffen	24 c Salomea	Aeschi/ den 1. Mitw.
Samst	5 a Malachias	☌↗ Millionen dunckel	25 d Crispinus	Baden / im Aergäu/ auf Othmari.
45.	Deß Königs Sohn gesund	Joh. 4.	Evangel. Matth. 20.	Bäru/ mitw. v. Andr.
Sonnt.	6 B21. Leonh.	☥● △♃ ☌♀ tuffit	26 E20. Aman.	Besanson/ Zinstag nach Martini.
Mont.	7 c Florentin	☌♄ Sor- schneeluft	27 f Columbus	Bex/ den 1. Donnst.
Zinst.	8 d Claudius	●5 U. 53 m V. wolcken	28 g Simon Ju.	Biel/ den 9. Tag.
Mitw.	9 e Theodorus	□♃ gen ★ ● kalt	29 a Narcissus	Brientz/ den 2. Mit.
Donst.	10 f Thadeus	☥● ✶♃☿ dunckel	30 b Theonestus	Büren / letzt. Mitw.
Freyt.	11 g Mart. Bis.	△♄ ✶♃ sind / regen	31 c Wolffgang	Burgdorff / Donnst. vor Martini.
			Wintermona.	Cossonnay / den 2. Donnerstag.
Samst.	12 a Arsatius	☾ △☉ □♂ ● kalt	1 d All Heiligen	Cully/ den 2. Mitw.
46.	Deß Königs Rechnung/	Matth. 18.	Evangelium Joh. 4.	Freitigen/ den 25 Tag
Sonnt.	13 B22. Bric.	✶♃♀ Wie □♄ regen	2 E21 All Seel.	Friburg/ auf Marti.
Mont.	14 c Fridericus	✶♂ □☿ ♀ gelind	3 f Theophilus	Langenthal/ Zinstag nach Conrad.
Zinst.	15 d Leopoldus	☾11. U. 57. V. wind	4 g Sigismund	Lausanne/ erste donn.
Mitw.	16 e Othmar'	✶♄ ✶♀ man unstät	5 a Malachias	Lauderen/ den 1. mit.
Donst.	17 f Casimirus	☥● ✶☉ ● unlustig	6 b Leonhardus	Lutry/ den letzt. don.
Freyt.	18 g Eugenius	☥● viel ♀ regen	7 c Florentinus	Mellingen/ auf Cour.
Samst.	19 a Elisabetha	✶♃ ☌♂ ↗ ★ kalt	8 d Claudius	Milden/ den 3. Mit.
47.	Vom Zinß-Groschen /	Matth. 22.	Evangel. Matth. 18.	Morsee/ den 3. Mit.
Sonnt.	20 B23. Amos	☥● ☌♄ Geld feucht	9 E22. Theod.	Murten/ 2. Mitwoch vor Andreas.
Mont.	21 c Mar. Opf.	☌☿ ★ ⊖ dunckel	10 f Thadeus	Neuß/ den letzt. don.
Zinst.	22 d Cecilia	●6. U. 53. m. V. wind	11 g Martin Bis.	Oesch/ den letzt. don.
Mitw.	23 e Clemens	✶♂ ☉ in ♐. reiffen	12 a Arsatius	Olten/ mont. n. A. H.
Donst.	24 f Chrysosto.	☥● zum ☍ dunckel	13 b Briccius	Petterlingen/ Donst. vor Martini.
Freyt.	25 g Catharina	☾ ✶♀ ♀ wolcken	14 c Fridericus	Rheinfelden/ Donst. nach Martini.
Samst.	26 a Conradus	□♂ ✶☉ ★ schnee	15 d Leopoldus	Roll/ frey. n. dem 11.
48.	Christi Einritt zu Jeru-	salem / Matth. 21.	Evangel. Matth. 22.	Schafhaus/ auf Mar.
Sonnt.	27 B1. Ad. Jer.	☥● Krieg ♠ gelind	16 E22. Othma.	Sitten/ sam. n. Mar.
Mont.	28 c Geroldus	△♂ erfindt. neblicht	17 f Casimirus	Sursee / mont. nach Aller Heiligen.
Zinst.	29 d Satur.	☽11. U. 23. m. N. trüb	18 g Eugenius	Vivis/ den letzt. zinst.
Mitw.	30 e Andreas	☥● ✶♃☿ wolcken	19 a Elisabeth.	Underseen/ Mitwoch vor Catharina.
	☼ Auffgang 7.	Uhr/ 6. min. Niederg.	4. Uhr/ 54. min.	Welsch-Neuburg / den 4. Tag.
				Wiflisburg/ den 13.
				Ysferden/ zu. n. Cat.
				Zoffingen/ auff Oth.

Man ändert alls in einem Land/
Und macht viel Neuerung bekandt.

Ein frembder Handel spinnt sich an/
Niemand sich darein finden kan.

27 g Bris. A. Lipsi des Berner Weg gang von Thun

♒ in ♑. Monats-Zustand.

Der Wintermonat gibet eine kalte Lufft / und wann es hell wird / auch Reiffen.

Der Vollmond den 8 / hat bald darauff ✶♃♅ / und bringet ein unlustiges Regenwetter.

Das letste Quartal den 15 / und folgends ☌♄♀ / seynd gantz zu dunckelem Wetter geneiget.

Der Neumond den 22 / samt □♃☾ / machen an dem Himmel ein dunckeles Gewölcke / mit Schnee.

Das erste Quartal den 29 / und folgends ✶♃♅ / wollen diesen Monat mit Kälte enden.

mit Steinen besetzt / ingleichem der Sattel kostbar gestickt / dann mit einer auff grünem Tuch von Massiv-Gold reich durch und durch gestickten / biß auff die Erde hangenden Schabracken auff das schönste / Türckischer Art nach / nebst angebundenem Türckischem Säbel und Pusickan gezieret gewesen / zu dessen beyden Seiten auch die auff Türckisch in roth- und gelbem Tuch gekleidte Laqueyen Windlichter trugen / neben dem Pferd aber 2. Heyducken in Hungarischer Kleidung hergiengen. 7. Ritte deß Herrn Residenten Bruder / Herr Philipp von Fleischmann / in Teutscher Kleidung / und der Capellan / P. Cazetano di Porto / Ordin. Francis. ein Portugeser von Geburt. 8. Ritten die Käyserliche Dollmetscher / Herr Heinrich Forner von Sonnenhold / und Herr Daniel Joseph von Pand / in Türckischer Kleidung. 9. Ritten die Käyserliche Sprach-Knaben / Herr Johann Adam Wener / Herr Johann Gottschalck / Herr Michael Petrowitz / Herr Johann Götz / Herr Johann Adam Zitzla / in Türckischer Kleidung. 10. Ritten deß Herrn Residenten Secretarius / Herr Johann Adam Mahr / und der Cammer-Diener in Teutscher / wie auch der Page in Hungarischer Kleidung.

Wintermonat hat XXX. Tage.

Nun fangt der Himmel an / sich völlig zu verkehren /
Statt hellen Sonnen-Scheins erblickt man trübe Zeit ;
Der Schnee fangt jetzo an die Hitze zu verzehren /
Der sich in grosser Mäng auff unsre Aecker streut.
Ein jeder ist nunmehr bedacht sich warm zu halten /
Und lebt bey Feuer-Hitz in rechter stoltzer Ruh ;
Da unterdeß das Feld / es möchte sonst erkalten /
Der Schnee mit seiner Glut recht feste decket zu.
O Mensch / laß dir doch diß zu einem Beyspiel dienen /
Betrachte recht mit Ernst der Zeit Veränderung ;
Laß Gottesforcht bey dir zu allen Zeiten grünen /
Sie ist zur Seligkeit der allernächste Sprung.
Bist du in Frühlings-Zeit GOtt völlig treu gewesen /
Hat Sommer / Winter Herbst dich nicht von Ihm getrennt /
Wirst du in deinem Tod die güldne Worte lesen :
Geh ein / du treuer Knecht / du bist zur Freud ernennt.

D

XII. Mona.	DECEMBER. Christmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Christmonat	Jahrmärckt im Christmonat.
Donst.	1 f Eligius	☊ ☋ △♀ Ver-	schnee	20 b Amos	Arau/ Mitwoch vor Thomas-Tag/ so aber Thomas auf den Mitwoch fällt/ ist der Märckt gerad auf Thomas-Tag.
Freyt.	2 g Candidus	△☉ △☿ ⊕ ↗	kalt	21 c Mar. Opff.	
Samst.	3 a Lucius	☌♂ ändrung ♋	kalt	22 d Cecilia	
49.	Die Zeichen des Gerichts/	Luc. 21.		Evangel. Matth. 9.	
Sonnt.	4 B 2 Ad. Bar.	△♃ ☌♄ ♑	wind	23 E 24. Clem.	
Mont.	5 c Sabina	☊ ☋ ☌☉☿ ↗	gelind	24 f Chrisostom'	Bex/ den 2. Donst.
Zinst.	6 d Nicolaus	□♃ geht ★	dunckel	25 g Catharina	Biel / Donnerstag vor Neu-Jahr.
Mitw.	7 e Agatha	● 9. U. 14. m. N.	kalt	26 a Conradus	Bremgart/ den 1. ta. nach Thomas-tag.
Donst.	8 f Mar. Emp.	☍♃ bey □♃ ☿	regen	27 b Jeremias	Brugg/ den 2. Zinst.
Freyt.	9 g Joachimus	☾ △♄ ⊕ ♋	schnee	28 c Gerolds	Chur/ auf Tho. A. C.
Samst.	10 a Waltherus	□♂ Hofe	schneelufft	29 d Saturnus	Erlach/ den 1. Mitw.
50.	Joh. sendet zu Christo/	Matth. 11.		Evangel. Matth. 21.	Huttwyl/ den 1. mit.
Sonnt.	11 B 3 Ad. Da.	△♀ ☍♃ ♂ □♄	wind	30 E 1. Ad. Andr.	Lentzburg/ Donnstag nach Nicolai.
				Christmonat.	Lütry/ den 1. Mitw.
Mont.	12 c Ottilia	☊ ☋ △☉ ↗	unstät	1 f Eligius	Milden/ den 27. Ta.
Zinst.	13 d Lucia	☍♄ ☌♃ für/	schnee	2 g Candidus	Neustatt hinder Chillon/ Donst. n. Nic.
Mitw.	14 e Fronf. Nic.	☾ 7. U. 59. m. N.	kalt	3 a Lucius	Nydau/ den 2. Mit.
Donst.	15 f Abraham	☊ ☋ ☍♀ ⊕	wolcken	4 b Barbara	Ogens/ den 26. Tag.
Freyt.	16 g Adelheit	☍☉ Undanck	schnee	5 c Sabina	Petterlingen/ de 22.
Samst.	17 a Lazarus	☌♄ ☍♃ ☌♂	dunckel	6 d Nicolaus	Pfirdt / auf Nicolai.
51.	Joh. zeuget von Christo/	Joh. 1.		Evangelium Luc. 21.	Rapperschweil/ Mitwoch vor Thomas.
Sonnt.	18 B 4 Ad. Wu.	☊ ☋ zeigt ♑	schnee	7 E 2. Ad. Aga.	Rychenbach / den 2. Zinstag.
Mont.	19 c Nemesius	☌♄☌ □♃ ♋	geind	8 f Mar. Emp.	Sanen/ auf Nicolai.
Zinst.	20 d Ursula	☌♀ ihren ⊕ ↗	hell	9 g Joachimus	Sittè/ 2. 6. 16. 23. ta.
Mitw.	21 e Thom. Ap.	● 9. U. 4. m. N.	wind	10 a Waltherus	Sursee/ auf Nicolai.
Donst.	22 f Chiridonis	☾☉ in ♑. Kürtz. Tag.		11 b Damasius	Thun/ Mitwoch vor Thomas-Tag.
Freyt.	23 g Dagobert	☊ ☋ ☍♄☿ ♀	unstät	12 c Ottilia	Tenon/ den 1. mitw. vor Thom.
Samst.	24 a Ad. Ev.	☍☌☿ □♄ ⊕	kalt	13 d Lucia	Uberlingen/ auf Nicolai.
52.	Die Geburt Jesu Christi/	Luc. 2.		Evangel. Matth. 11.	Willingen/ auf Thomas-Tag.
Sonnt.	25 B Christag	☊ ☋ ☍♀ ⊕	dunckel	14 E 3 Ad. Nica.	Ury/ Donnerstag vor Nicolai.
Mont.	26 c Stephan'	☍☉ vielen ☌♃	kalt	15 f Abraham	Waldshut / auf Nicolai.
Zinst.	27 d Joha. Ev.	△♄ △♂ △♃☉	schnee	16 g Adelheit	Winterthur/ Donst. vor Thomas-Tag.
Mitw.	28 e Kindleint.	□♀ die ♋	wind	17 a Fronf. Laz	Wsferdten/ Zinst nach Catharina.
Donst.	29 f Thomas	☽ 9. U. 15. m. N.	schnee	18 b Wunibald'	Zweysimmen/ den 2. Donnerstag.
Freyta.	30 g David	□☿ Thür. ♀ ♑	kalt	19 c Nemesius	
Samst.	31 a Sylvester	☊ ☋ △♃ ↗	unstät	20 d Ursula	
	☼ Auffg. 7. Uhr/	44. min. Niederg. 4.		16. min.	

Ob sich gleich mancher freundlich stellt/ Raum nicht zu viel dem Heuchler ein/
Bleibt doch das Hertz von Zorn vergällt/ Und laß den Jahrs-Schluß ruhig seyn.

♑ in ♐. Monats-Zustand.

Der Christmonat gehet winterlich ein/dann er ist kalt/und bringt Schnee-Wolcken.

Der Vollmond den 7/ und morndrigs □☿♀/ ist überall zum schneyen geneiget.

Das letste Quartal den 14/ist zwar nicht so gar kalt / jedoch dunckel/ und zum Schnee bereitet.

Der Neumond den 21/ vor dem kürtzesten Tag / bringet eine kalte und unbeständige Zeit.

Das erste Quartal den 29/ will den Monat und Jahr mit unlustiger Kälte und Schnee zum Ende bringen.

Kleidung. Letztens machten den Beschluß 20. Mann von der Wienerischen Stadt-Gardi; Der Einzug geschahe durch das Kärntner-Thor/ selbige Strassen/ dem Stock im Eisen vorbey/ über den Graben und Kohl-Marckt in die Käyserl. Burg: Bey der Anlangung stiege der Herr Resident in der inneren Burg ab/ und begabe sich / samt seinem Gefolg / so auff dem Burg-Platz abgestiegen / ferners die Stiegen hinauff/ durch die Käyserl. Trabanten- und Ritter-Stuben / wie auch erste Anti-Cammer/ dann von dar in die andere Anti-Cammer / allda sich Ihrer Käyserl. Majest. würcklich geheimer Rath und Obrist-Hof-Meister/ Ihro Durchl. Herr Anton Florian / deß Heil. Römischen Reichs Fürst von und zu Lichtenstein ꝛc. Grand von Spanien und Ritter deß guldenen Vlieses / wie auch Allerhöchstgedachter Majestät würcklich-geheimer Rath und Obrist-Cämmerer / Herr Rudolph Sigmund / deß Heil. Römischen Reichs Erb-Schatz-Meister / Burggraf von Rheineck/ und Graf von Sintzendorff ꝛc. Grand von Spanien und Ritter deß guldenen Vlieses / nebst vielen anderen Stands-Personen und Cavalieren/ befunden. Nach einiger Verweilung wurde der Herr Resident

Christmonat hat XXXI. Tage.

DA nun [illegible] zu Ende geht / und sein [illegible] vollendet /
Ist billich / daß sich jeder Mensch zu seinem Ursprung wendet /
Und seine gantze Lebens-Zeit mit allem Ernst betracht /
Ob er das was er hier gethan/nach Gottes Wort gemacht.
Gewiß ist / daß wir allzumahl gar mannigfaltig fehlen /
So daß wir unsre Missethat nicht alle können zehlen /
Hingegen uns bewundern macht deß Schöpffers grosse Huld /
Die da mit unsrer bösen That so lange hat Gedult.
Wirst du allhier nicht mit Gewalt den Himmel zu dir reissen /
Kan dich an deinem letsten End kein Mensche glücklich preisen;
Zeigst du in deinem Leben nicht deß rechten Glaubens Frucht
In Wercken/ bist du ewiglich gewiß verdammt / verflucht.
Ach lasse / theur-erkauffter Christ / dir diß zu Hertzen gehen /
Leb' in der Welt so / daß du kanst dereinst vor GOtt bestehen /
Und wann am leisten Tage dich Er fordert vor Gericht /
Du statt der Höllen-Finsternuß erblickst das Himmels-Licht.

dent zur Käyserlichen Audientz gelassen / in welcher derselbe seinen mündlichen Bericht bey drey viertel Stund lang allerunterthänigst abgestattet: Nach welcher Abstattung Ihro Käyserliche Majestät / zu Bezeugung deß darüber geschöpfften Allergnädigsten Wohlgefallens / nebst Versicherung aller Käyserlichen Gnaden / dem Herrn Residenten erlaubet / seinen Herrn Bruder / Dollmetscher / Sprach-Knaben / und übrige Officiers zu dem Käyserlichen Hand-Kuß hinein zu führen / nach welchem solche sammentlich entlassen worden. Hierauff hat sich der Käyserliche Herr Resident / samt seinem Gefolg / wieder zu Pferd begeben / und ist nach dessen Logirung in den Pfeffershofferischen Garten / vor dem Stuben-Thor / unter den Weißgärberen gelegen / in guter Ordnung mit gröster Vergnügung zuruck gekehret.

Nahmen und Alter

Derer heut zu Tag regierenden hohen Häupteren / Käyser / Königen / Chur- und anderen Fürsten in Europa.

Pabst Clemens XI. geboren den 22. Julij 1649. ist alt 69. Jahr.

Carolus VI. Römischer Käyser / rc. geboren den 1. Octobr. 1685. 33. Jahr.

Ludovicus XV. König in Franckreich / geb. den 15. Febr. 1710. 8. Jahr.

Frantzösische Printzen seynd folgende:

Philippus / Hertzog von Orleans / Regent von Franckreich / geb. 2. Aug. 1674.

Ludovicus / Hertzog von Chartres / geb. den 4. Aug. 1703.

Monsr. le Duc, Louïs Henri de Bourbon, geb. den 18. Aug. 1692.

Charles de Bourbon Condé, Comte de Charolois, geb. 19. Jun. 1700.

N. de Bourbon, Comte de Clermont, geboren den 15. Jun. 1709.

Louïs Armand de Bourbon, Prince de Conti, geb. den 10. Nov. 1695.

Loïs Auguste, Duc du Maine, legitimé de France, geb. 31. Mart. 1670.

Louïs Auguste Prince de Dombes, geb. den 4. Mart. 1700.

Louïs Charles, Comte d'Eu, geboren den 15. Octob. 1701.

Louïs Alexandre, Comte de Thoulouse, legitimé de France, geboren den 6. Jun. 1678.

Philippe de Vendôme, Grand Prieur de France, geb. den 22. Aug 1656.

Philippus V. König in Spanien / geb. 19. Dec. 1683. ist alt 35. Jahr.

Ludovicus Philippus / Printz von Asturien / geb. 25. Aug. 1707.

Philippus / Infant, geb. 7. Jun. 1712.

Ferdinandus / Infant, geb. 23. Sept. 1713

Georgius I. König in Groß-Brittannien / Chur-Fürst zu Hannover / geboren 28. May 1660. ist alt 58. Jahr.

Georgius Augustus / Printz von Wallis / und Chur-Printz / geboren den 30. Octobr. 1683.

Fridericus Ludovicus / Königlicher Enckel / geb. 31. Januar. 1707.

Ernestus Augustus / Königlicher Herr Bruder / geb. 17. Sept. 1674.

Johannes V. König in Portugal / geboren den 24. Octob. 1689. ist alt 29. Jahr.

Franciscus / Königlicher Herr Bruder / geb. 23. May 1691.

Fridericus